

# EV. - LUTH. KIRCHSPIEL GEITHAINER LAND

**Gemeindenachrichten für die Ev.- Luth. Kirchgemeinden:**

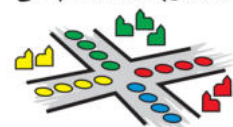
Geithain-Wickershain, Rathendorf und Jahnshain

Syhra-Niedergräfenhain-Ossa, Langenleuba-Oberhain und Niedersteinbach

Luizenau-Rochsburg-Hohenkirchen, Obergräfenhain und Oberelsdorf

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain und Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten

EIN TRAUM VON KIRCHE



Ev.- Luth. Kirchspiel  
Geithainer Land

Dezember 2023 und Januar 2024

6. Jahrgang • Nr. 1

## Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Diese Aufforderung soll uns Losung und Richtschnur im Jahr 2024 sein. Sie klingt schön und harmlos. Jeder stimmt zu und keiner kann etwas dagegen haben.

Mich erinnern diese Worte an das Lied »Ein bisschen Frieden ... ein bisschen Liebe...« mit dem vor einer halben Ewigkeit (vor 41 Jahren) die Sängerin Nicole den Grand Prix der Eurovision gewonnen hat. Text und Melodie gingen unter die Haut und sprachen das Herz an. Was ist Liebe? Wir reden alle von diesem großen Wort. Jeder verbindet es mit eigenen Gefühlen und Sehnsüchten. Aber was ist Liebe? In der Tat, wir verstehen ganz verschiedene, zum Teil sogar unvereinbare Dinge unter Liebe. Die einen reden von Liebe, wenn sie etwas Schönes, Gutes und Begehrtes finden und viel daran setzen, dieses Schöne und Begehrtes zu erwerben. Es ist die Liebe, die das Schöne liebt, es haben will und gegebenenfalls auch sammelt. Diese Liebe strebt nach oben, nach dem Vollkommenen und wenn ihr etwas noch Schöneres, noch Wertvolleres begegnet, dann will sie auch dieses erwerben. Die Griechen nannten diese Liebe »den Eros«. Die Erotik entstammt diesem Konzept. Diese Liebe sucht das Wertvolle und will besitzen.

Die Liebe, von der die Bibel redet, meint etwas anderes. Sie redet von Hingabe. Diese Liebe verschenkt sich, sie investiert sich, und weil diese Liebe sich an den anderen hingibt, macht sie eben durch diese Hingabe sogar das Hässliche liebenswert und das Wertlose wertvoll. Wenn die Bibel von Liebe spricht, hat sie diese Hingabe im Blick.

In einem Science Fiction Film, den ich als Teenager sah, hat mich noch eine andere Definition von Liebe beeindruckt. Der Film erzählte eine Geschichte aus einer Zukunft, in der Menschen und zum Verwechseln ähnliche

menschliche Roboter – also Androiden – miteinander leben und kämpfen. Irgendwann fragte ein weiblicher Roboter eine menschliche Frau: Ihr redet immer von Liebe, ich verstehe alles andere, was ihr sagt, aber was ist Liebe? Die Frau erklärte etwas von Gefühlen und Schmetterlingen im Bauch – die Roboterin konnte das nicht verstehen. Dann versuchte die Frau es noch einmal – jetzt für Maschinen und Computer: Wenn dir das Leben eines anderen genauso wichtig ist oder noch wichtiger als dein eigenes, dann ist es Liebe.

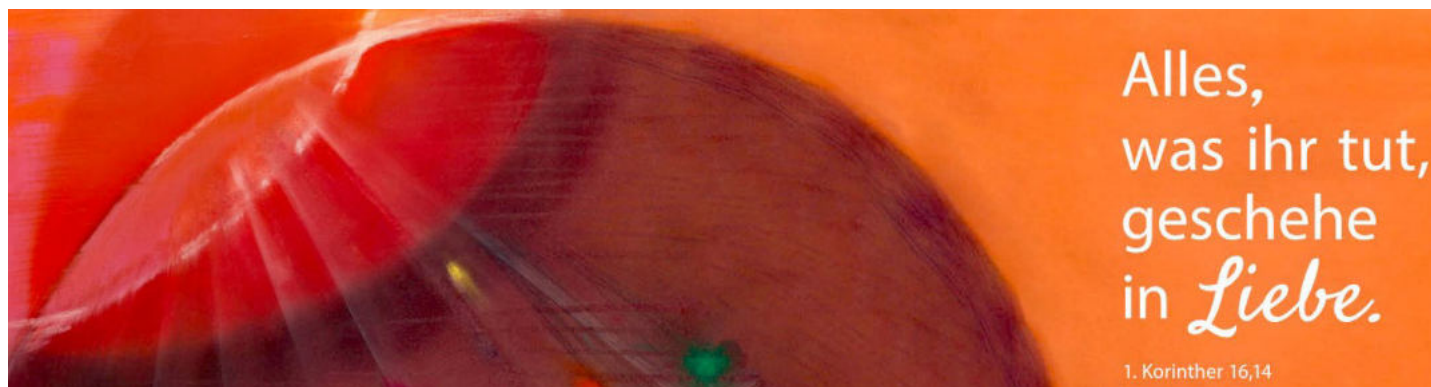
Sie ahnen, wie es in der Handlung weiterging. Irgendwann im Film gerät ein junger Mann in eine verzweifelte ausweglose Situation und die Androidin opfert sich, damit dieser junge Mann leben kann.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – achtet bei jeder Handlung darauf, dass ihr die Belange eurer Mitmenschen mindestens genau so ernst nehmt, wie eure eigenen. Verschenkt euch! Gebt euch hin! Das ist nicht harmlos, das ist kein Eia Popeia! Das ist radikal! Was würde geschehen, wenn wir Christen in einer Welt des Krieges, des Hasses und der Lüge radikal die Liebe lebten?

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Zu Weihnachten wird die Liebe Gottes sichtbar in dem, der sich hingibt und einer von uns wird. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im kommenden Jahr Liebe erleben dürfen und ich wünsche, dass die Menschen, die Ihnen im kommenden Jahr begegnen, ihre Liebe spüren dürfen.

Es grüßt Sie, auch im Namen meiner Kollegen, der Mitarbeiter des Kirchspiels und der Kirchenvorsteher

Ihr Pfarrer Markus Helbig



### Adventsmusik in der Marienkirche Wickershain

Herzliche Einladung zu dieser Musik am **2. Advent, dem 10. Dezember, um 17 Uhr** mit dem Chor und der Kantorei Geithain/ Wickershain, dem Posaunenchor und der Band »The golden Lions«. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt.

### Musikalische Christnacht in Geithain

Die Christnacht in Geithain hat eine lange Tradition. Bei Kerzenschein, Orgel- und Chormusik wollen wir auch in diesem Jahr in der **Nikolaikirche** am Heiligen Abend, dem **24. Dezember, um 23 Uhr** auf das Wunder der Menschwerdung Gottes hören. Gestaltet wird die Christnacht vom Chor und der Kantorei Geithain/ Wickershain.

**Konzert**  
**3. Advent**  
**17.12.2023**  
**15:00 Uhr**  
 Kirche  
**Niedersteinbach**  
 Leitung: Jens Freund

Kirche Niedersteinbach  
 Karl-von-Hase-Straße | 09322 Penig  
 Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

### Adventskonzert in Lunzenau

Am **3. Advent, dem 17. Dezember**, laden wir **18.00 Uhr** herzlich in die **Jakobuskirche Lunzenau** zum Adventskonzert ein. Das Konzert wird vom Bläserchester Lunzenau und dem Gemischten Chor, Penig, gestaltet.



### Musikabende mit »TRIO-WERK« 2024

Nach dem großen Interesse im letzten Jahr planen wir dieses Mal 2 Konzerte im Luthersaal in Geithain. Am **Freitag, den 8. März und am Samstag, den 9. März** laden wir jeweils **19 Uhr** zum TRIO-WERK – Abend in den **Luthersaal** nach **Geithain** ein. In alter Besetzung musizieren Manfred Kluge (Schlagwerk), Nico Klisch (Saxophon und Klarinetten) und Janko Bellmann (Klavier, E-Piano). Es erklingen wieder Choräle im jazzigen Gewand, Swing, Bossa und Klezmer. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt.

### Der helle Morgenstern

In vielen Liedern wird Jesus Christus als der »Morgenstern« besungen, besonders in der Kirchenjahreszeit Epiphania (Erscheinung des Herrn). Ich denke an Lieder wie: »Wie schön leuchtet der Morgenstern« oder »Der Morgenstern ist aufgedrungen«. Schon in der Adventszeit hängen wir Sterne ins Fenster und in unsere Kirchen, weil es im Dezember sehr zeitig dunkel wird. Die Nächte sind die längsten des Jahres. Wo Licht ins Dunkel scheint, muss die Finsternis weichen. Der kleinste Winkel eines Raumes wird durch eine winzige Kerze erhellt. Jesus selbst ist das Licht dieser Welt. Er sagt: **»Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.«** (Joh. 8,12) Was für eine Botschaft! Mit Jesus ist der Tod, die Finsternis ein für allemal besiegt. Es wird hell in unserem Leben. Sein Licht erstrahlt in unsere Herzen und möchte alles Dunkle beseitigen mit seinem Schein. Unsere Schuld, Angst, Schmerzen und Sorgen haben keinen Platz mehr, wenn Jesus, unser Morgenstern, bei uns aufgeht. Oft sind unsere »Herzenstüren« geschlossen vor seinem Licht. Machen wir sie weit auf, damit Jesus darin einziehen kann und es hell wird in unserem Leben und überall, wo wir mit ihm auf dem Weg sind.

**»Wir haben ein festes prophetisches Wort und ihr tut wohl, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgabe in euren Herzen.«**  
 (2. Petrus 1,19)

Ihr Kantor Janko Bellmann



## Jesus allein in Jerusalem – Kindermusicalwoche 2024

Die etwas Älteren unter uns kennen den amerikanischen Weihnachtssklassiker »Kevin allein in New York« noch. Aber stellt euch mal vor, statt Kevin ist es Jesus. Und statt alleine in New York, irrt er alleine durch Jerusalem. Er ist das erste Mal mit seinen Eltern und seinen Verwandten zum Passahfest in Jerusalem. Die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel ist in der Bibel nur elf Verse lang und steht im Lukas-Evangelium. Nicht besonders spannend, ziemlich kurz und trotzdem die einzige Geschichte, die wir von Jesus als Kind kennen, mal abgesehen von dem Weihnachtsklassiker, die Weihnachtsgeschichte. Obwohl Jesus Kinder geliebt hat, kommen Geschichten über Kinder und für Kinder in der Bibel nicht so oft vor, wie sich Kinder das meist wünschen würden. Das finden zumindest Anne und Felix, die beiden Protagonisten des Musicals »Die Reise nach Jerusalem« von Hella Heizmann. Anne ist der festen Überzeugung: Die Bibel ist langweilig. Und der Gottesdienst auch. Und überhaupt Kirche. Und Felix sagt: Im Gottesdienst herrscht Spaßverbot. Wir Kinder werden doch immer rausgeschickt. Der Evangelist Lukas sieht das aber anders. Und gemeinsam mit Anne und Felix erforscht er die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus in Jerusalem etwas näher. Wie war Jesus als Kind wohl? War er brav und nett und ein totaler Streber? Oder hat er auch mal Unsinn gemacht? Hat er seinen Eltern auch mal widersprochen? Ist er vielleicht nicht einfach im Tempel geblieben, sondern erstmal ein paar Stunden ratlos und ängstlich durch die Großstadt geirrt, weil er die Zeit vergessen hat? Das Kinder-Rockmusical »Die Reise nach Jerusalem« von Hella Heizmann mit Theater von Geertje-Marie Groth haucht der Geschichte neues Leben ein. Von Kindern für Kinder erzählt, mit Gedanken und Ideen, was Kirche für Kinder ist und sein kann, was doch eigentlich schon alles für sie da ist und was die Erwachsenen manchmal einfach vergessen. Sechs Tage lang studierten 39 Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren unter der musikalischen Leitung von Geertje-Marie Groth (Gemeindemusikschule #Ton.Art) und Anna-Leticia Fourestier (Gemeindepädagogin Geithain) das Musical in der alten Grundschule in Königshain ein. Das Gebäude steht im Grunde fast leer, die meiste Zeit des Jahres ungenutzt. Doch in der ersten Herbstferienwoche hallte Kinderlachen, Gesang, Spiel und Tanz

durch die alten Schulflure. Mit kräftiger Unterstützung von fast 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus Geithain, Obergräfenhain, Narsdorf, Königshain, Wiederau und Stein erarbeiteten die Kinder das Musical, lernten in Impulsen und Kleingruppen das alte Jerusalem, den Tempel und Jesus in seiner Kindheit besser kennen und welche Kraft das Reden mit Gott haben kann, spielten Geländespiele, gingen auf Schnitzeljagd und bestritten einen Gebetsparcours. Am Samstag, 7. Oktober, um 16 Uhr begann dann die erste Aufführung im Bürgerhaus in Geithain. Was Kinder in so kurzer Zeit lernen können, obwohl sie doch eigentlich Ferien haben, durften Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde in einer Stunde voller Musik genießen. »Manchmal laut und rockig, dann wieder leise und zart«, sang der Kinderchor am Ende. »Wir machen fröhlichen Lärm zu Gottes Ehren auf unsre ganz spezielle Art!« Dass diese Art nicht die Art ist, die immer jedem gefällt, das können die Kinder aus eigener Erfahrung berichten, wenn sie sich mal wieder bei alten Kirchenliedern langweilen, die uns Erwachsenen besser gefallen. Aber Lukas sagt es in der letzten Szene zu Anne und Felix: »Jeder gestaltet die Kirche mit.« »Auch wir Kinder?«, fragt Anne erstaunt. »Was glaubt ihr, was ihr hier gerade tut?«, fragt Lukas zurück. Wer noch nicht genug hatte, durfte sich das ganze Musical noch einmal am Sonntag, 8. Oktober, um 10 Uhr in Königshain im Festzelt anschauen. Königshain als Gastgeberin genoss dort einen Gottesdienst der ganz besonderen Art, von Kindern gestaltet und mit einer herzlichen Einladung, dass Kirche viel mehr ist als nur der Gottesdienst im Kirchengebäude.

Ein riesiger Dank geht an alle, die mit angepackt haben, als Mitarbeitende in der Woche, rundherum in der Vor- und Nachbereitung, beim Putzen und Dekorieren, beim Aufräumen, Bühnenbauen, Technik und Licht bedienen, Kuchenbacken, Kürbissuppe kochen, in der Band spielen, Werbung verteilen und und und... Wieder einmal durfte ein wundervolles Projekt durch das Engagement der beiden Kirchengemeinden in allen verschiedenen Ehrenämtern zum Leben erwachen. Die Musicalwoche geht 2024 in die dritte Runde! Wieder in der ersten Herbstferienwoche, vom 7. bis 13. Oktober. Anmeldungen sind nach den Sommerferien möglich.

*Geertje-Marie Groth*

## Gitarrenkurs mit Wolfgang Tost



Der Einstieg in das Erlernen eines Instrumentes ist nicht leicht und oft fehlt einfach die Zeit für wöchentlichen Unterricht, erst Recht als erwachsene Person. Genau aus diesem Grund hat die Musikschule an zwei Wochenenden einen Einsteigerkurs in das Liedbegleiterspiel auf der Gitarre angeboten. Dafür kam Wolfgang Tost, Liedermacher, Gitarrist und Gitarrenlehrer in Chemnitz, extra aus dem Erzgebirge nach Königshain. Gemeinsam mit neun Teilnehmenden unterschiedlichsten Alters wurden Aufbau der Gitarre, Haltung, Schlagmuster und Griffes gelernt und fleißig geübt. Schon bald glühten die Finger und die Köpfe, und die Mittagspause war sehr willkommen. Elke Ulbricht versorgte die Musikerinnen und Musiker mit Nudeln, Lauchsuppe und leckerem Nachtisch und sorgte auch stets für ausreichend Kaffee. Am 15. Oktober hatten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer dann ihre allererste Feuerprobe, als sie in der Gruppe den Gottesdienst in Wiederau musikalisch gestalten und begleiten durften. Wolfgang Tost sang mit Unterstützung von Cora-Sophie

Schwanebeck (Kursteilnehmerin aus Leipzig) an der Bratsche drei seiner Lieder und bereicherte damit den Gottesdienst noch mehr. In Zeiten von immer weniger Kirchenmusikstellen – vor allem auf dem Land – ist jeder Mensch, der sich traut, im Gottesdienst ein Instrument in die Hand zu nehmen und sich auszuprobieren, ein echter Gewinn für die Gemeinden. Es gehört einiges dazu, um einen Gottesdienst musikalisch begleiten zu müssen, darum gibt es das Kirchenmusik- und Schulmusikstudium. Doch an vielen Orten gibt es keine ausgebildeten Musiker oder Musikerinnen mehr. Und vielen Gottesdienstbesuchern, kirchlichen Mitarbeitenden und sogar Pfarrerinnen und Pfarrern ist gar nicht bewusst, was für eine große und schwierige Aufgabe es ist, den Gemeindegesang zu begleiten. Der Gitarrenkurs sollte als niederschwelliger Einstieg in das Instrument dienen und hat vielleicht die Lust und den Mut geweckt, weiter an der Gitarre zu üben, vielleicht im Selbststudium, mit YouTube-Videos oder sogar mit richtigem Gitarrenunterricht an einer Musikschule oder bei einem Privatlehrer. Denn es muss ja nicht immer nur die Orgel oder das Klavier sein. Die Workshop-teilnehmerinnen und -teilnehmer bewiesen im Gottesdienst, dass auch Gitarrenmusik herzlich zum Mitsingen einlädt.

### Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindung:

**Leitung:** Geertje-Marie Groth, Tel.: 0176 32527824  
E-Mail: [g-m.groth@kreuz-ton.art](mailto:g-m.groth@kreuz-ton.art)

IBAN: DE35 3506 0190 1625 7800 00, Kirchspiel Geithain  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

## Weltgebetstag der Frauen

Seit über 100 Jahren wird immer am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Jedes Jahr bereiten Christinnen aus einem anderem Land die Gebetsordnung vor.

Für den Weltgebetstag 2024 wurden auf der WGT-Konferenz 2017 in Brasilien palästinensische Christinnen ausgewählt. Sie haben sich Gedanken über den Spruch aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus 4,3: **»Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält«** gemacht. Seit dem 7. Oktober 2023 aktueller denn je. Frieden, nicht nur in Nahost, sondern in der ganzen Welt, das ist die Sehnsucht und die Hoffnung, die uns an diesem Tag verbindet. Wir wollen beten, dass »... durch das Band des Friedens ...« eine gute Lösung für die Menschen in Israel, Gaza und dem Westjordanland gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Präsenz das Leben der Menschen seit langem prägen.

Wir sind verpflichtet, die Stimmen der palästinensischen Frauen hörbar zu machen, mit ihnen solidarisch zu sein. Ihre Glaubenszeugnisse in der Gebetsordnung stehen im Mittelpunkt unserer Gottesdienste.

*Gott des Friedens, in unserer Fassungslosigkeit kommen wir zu dir. Unsere Gedanken und Gebete sind bei den von Krieg, Gewalt, und Terror betroffenen Menschen im Nahen Osten in ihrer Angst und Not.*

*Wir denken besonders an die Kinder und Jugendlichen, Frauen und Mütter, die mit ihren Kindern unterwegs sind. Wir legen die Menschen in deine Hand, Gott.*

*Gott, wir beten, dass Versöhnung Hass besiegt, Frieden Krieg bezwingt, Hoffnung Verzweiflung überwindet und deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.*

(in Anlehnung an die Gottesdienstordnung WGT 2024)

Reinhild Koker

### Wir laden ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 1. März 2024:

19.00 Uhr in Geithain, Luthersaal

19.00 Uhr in Jahnshain

19.00 Uhr in Ebersbach

19.00 Uhr in Lunzenau

19.30 Uhr in Obergräfenhain



## Buchempfehlung und Rezension zu »Schuld und Sühne« von Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Der Protagonist der Geschichte, der mittellose, aber überaus begabte ehemalige Jura-Student Rodin Raskolnikow ist von der Idee besessen, dass es privilegierte Menschen erlaubt sei, »lebensunwertes« Leben auszulöschen, um sich in einen Stand zu versetzen, in dem sie später viel Gutes tun können. Am Ende also hat das verübte Verbrechen einen großen Nutzen für die Gesellschaft. Gedacht, getan. R. begeht einen Doppelmord an einer alten Pfandleiherin und ihrer halb verrückten Tochter, um mit dem geraubten Geld sein Studium finanzieren zu können. Doch anders als erwartet, beginnt sich das Gewissen in R. zu regen – und das immer lauter, bis es ihn förmlich anschreit. Im bitteren Prozess der Bewusstwerdung, dass es keine Übermenschen gibt, muss er sich eingestehen, dass seine Philosophie gescheitert ist und er sich einer Täuschung hingegeben hat. R. begreift seine Strafe, sibirisches Straflager, als Sühne und lernt durch die junge Sonja die erlösende Kraft der Liebe kennen.

Thomas Mann hat diesen Roman einmal als »den größten Kriminalroman aller Zeiten« bezeichnet. Und so ist es auch. Die Geschichte ist packend, die Dialoge außergewöhnlich tief-sinnig. Nicht nur lernt der Leser das Innenleben eines Mörders kennen und die Auseinandersetzung mit seiner Tat, auch hat Dostojewski den aufkommenden Kapitalismus in seinem Roman thematisiert, die Philosophie und Psychologie seiner Zeit und gibt uns einen tiefen Einblick in das Elend St. Petersburg Mitte des 19. Jahrhunderts. Klare Leseempfehlung!

## Buchempfehlung und Rezension zu »Der Duft des Himmels« von Fabian Vogt und Martin Schultheiss

Der international erfolgreiche Journalist Sebastian bekommt von seiner sterbenden Mutter einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll ihren verlorenen Glauben wiederfinden. Widerwillig stimmt er der letzten Bitte seiner Mutter zu. Denn wie soll er die »Wahrheit des Glaubens« finden, die sich nicht mit Fakten und Beweisen herleiten lässt? Auch – und das ist das noch viel größere Problem – ist ihm die Gottesfrage im Grunde genommen gleichgültig. Sein Leben funktioniert auch ohne ihn. Dennoch: Herausforderung angenommen. Auf seiner Reise begegnet er einem Pfarrer, der den Glauben allein von seinem Nützlichkeitsgedanken betrachtet, ein frommes Gemeindeglied. Er verirrt sich in eine hippe Pfingstkirche und findet ein Lamm, das Zutrauen zu ihm findet und Döner getauft wird. Und dann ist da noch Nia. Nia ist eine frisch promovierte Biologin, die S. auf seiner Suche unterstützt und in die er sich Hals über Kopf verliebt. Durch die Liebe zu ihr, die sich nicht beweisen, sondern nur erfahren lässt, findet er schließlich eine Lösung für sein Problem: »Wahrheit ist Beziehung« [122], Beziehung zu einem Menschen, Beziehung zu Jesus Christus. Diese Erklärung des Wahrheitsbegriffs ist sehr originell, jedoch ist es schade, dass es den Autoren entgleitet, diesen subjektiven Glaubenszugang an objektive Glaubenswahrheiten rückzukoppeln wie: »Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit« (Joh 17,17), »Ihr liebt so gut. Wer hat euch gehindert, der Wahrheit weiter zu gehorchen« (Gal 5,7) etc. Man gewinnt den Eindruck, als trennen sie Wahrheit von der Lehre [125] und reden einem Individualglauben das Wort, so die kranke Mutter zu S.: »Du musst deinen ganz eigenen Weg mit Gott finden« [139]. Dennoch ist die Geschichte sehr unterhaltsam und für einen freien Nachmittag ein Lesevergnügen.

## Assisi-Freizeit – Auf den Spuren des Heiligen Franziskus

Am Sonntag, 24. September, früh um 7 Uhr Bahnhof Geithain starten 17 Freizeiteilnehmer aus dem ganzen Kirchspiel hier gemeinsam. Bei wunderschönen Reiseimpressionen, besonders in der Alpenregion, entstehen neue Kontakte, ein erstes Kennenlernen und munteres Miteinander. Spätabends erreichen wir unser Reiseziel Assisi. Die Basilika und der umliegende Ort am Hang präsentieren sich in nächtlichem Glanz. Wunderschön!!!



Weitere 16 Teilnehmer reisen mit PKWs und Kleinbus an. Montagnachmittag sind wir vollständig und starten an der Basilika in die gemeinsame Woche mit einem Vortrag von Bruder Thomas. Er lebt in Assisi und wird uns am Donnerstag auch fachkundig durch die Basilika führen. Eingerahmt von morgendlichen und abendlichen Andachten mit Pfr. Markus Helbig bewegen wir uns an den nächsten Tagen auf Franziskus Spuren: Dienstag, Mittwoch und Freitag fahren wir bequem im klimatisierten Reisebus zu Wirkungsstätten des Franziskus, die er acht Jahrhunderte vor uns alle zu Fuß und zudem barfuß bewältigte. Die Stationen sind Gubbio, La Verna, Greccio und Fonte Colombo, Spello, Montefalco und Bevagna. Wir bekommen eine Fülle interessanter Informationen von unseren Reiseleiterinnen.

In zahlreichen Kapellen und Kirchen bestaunen wir kostbare Kunstwerke, bekommen einen Einblick in die Einfachheit des damaligen Lebens der Brüder, besichtigen eine Ausstellung mit Weihnachtskrippen aus aller Welt. – Am Ort der allerersten Krippenspielaufführung, initiiert von Franz von Assisi.

Es geht quer durch Umbrien und den Apennin, das grüne Herz Italiens. Wir lassen die Landschaft auf uns wirken. Berge, Flüsse, Olivenhaine, Weinberge und beeindruckende Architektur begleiten uns. Aber immer auch irgendwie die Frage: Wer war eigentlich dieser Bruder Franz? Was hat ihn angetrieben, worin liegt seine Botschaft?

Zwischendurch immer auch mal Momente der Ruhe und der Andacht, ein kleiner Kapellenraum nur für unsere Gruppe. Zeit und Gelegenheit für das Innehalten, Lauschen auf ein Psalmwort, gemeinsames Gotteslob mit überwältigender Kirchen-

akustik. Vieles ist atemberaubend. Eigentlich bräuchte man viel mehr Zeit...

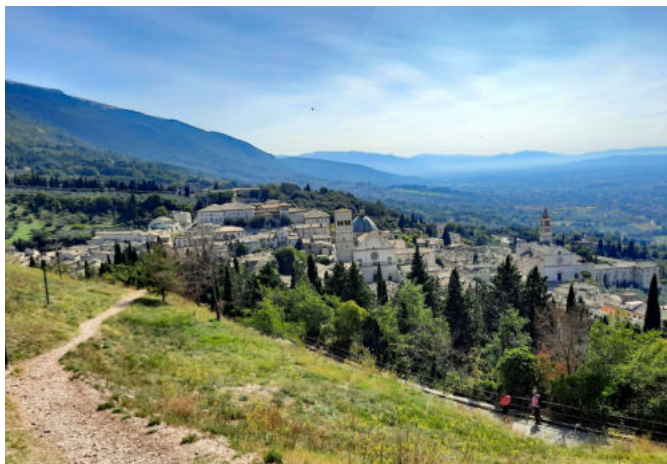
Am Donnerstag stehen – mal ganz zu Fuß – direkt in Assisi Führungen durch die Basilika und die historische Stadt auf dem Programm, vormittags eine kleine Wanderung zum Stadtrand um das Kloster San Damiano zu besuchen. Hier hatte Franz sein erstes Betätigungsfeld. Und hier nahm unter seinem Schutz etwas später die Heilige Klara die Anfänge ihrer Arbeit auf, aus der sich der Clarissinnen Orden entwickelte. Inspirierende Stille und Ruhe setzen sich wohltuend vom geschäftigen Treiben in der Stadt ab. Die wunderschöne Landschaft wirkt beruhigend auf Seele und Geist.

Langsam entsteht ein Bild von diesem Bruder, der vor 800 Jahren hier unterwegs war und noch immer so prägend ist: Ein junger Mann aus reichem, bürgerlichem Haus, mit unbeschwerter Jugend gerät nach Krieg, Gefangenschaft und Krankheit in eine schwere Sinnkrise. Franz sucht in Zurückgezogenheit und Gebet nach Antworten. Er wendet sich von allen bisherigen sozialen und materiellen Sicherheiten ab und dem Evangelium zu, will Jesus in ganz inniger Verbundenheit immer ähnlicher werden. Daraus wächst seine Liebe zur Armut und zu allen Geschöpfen. Jede Kreatur nennt er Bruder oder Schwester, sogar den Vögeln predigt er. Er kümmert sich um Bedürftige, Aussätzig und Ausgestoßene seiner Zeit.

Durch sein inspirierendes Vorbild folgen ihm immer mehr Brüder. Es entwickelt sich bald der Franziskaner Orden. Der Eindruck, was entstehen und bestehen kann, wenn wir Nachfolge ganz einfach, ganz ernsthaft und ganz konkret leben, kann uns noch lange nachgehen.

Als Gruppe schließen wir die Freizeit am Samstagabend mit einer Abendmahlsandacht auf der Hotelterrasse ab. Dankbar für eine eindrucksvolle Woche und gestärkt durch die Gemeinschaft treten wir mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck die Heimreise an.

*Ina Mohr*



## Teeniekreise

**Tautenhain, Teenie-Kreis,**  
**Kl. 4 bis 6,**  
 5.12.23/ 9.+23.1./ 6.2./  
 5.+19.3./ 9.+23.4.24  
 dienstags, 17.00 bis 19.00 Uhr

**Frauentorf, Teenie-JG,**  
**Kl. 4-10, 14-tgl.**  
 dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr

## Pfadfinder Kl. 1 bis 7

»Einsiedel« **Sybra**  
 9.12.23/ 6.1./ 3.2./ 2.3.24  
 samstags, 9.30 Uhr

»Johannes der Täufer«,  
**Niedersteinbach**  
 Wölflinge: 8.12.23, dann 14-tgl.  
 Pfadfinder: 15.12.23, 14-tgl.  
 freitags 17.00 Uhr



## Abschluss-Hajk der Pfadfinder in der Heuherberge in Linda

Am Freitag, dem 27. Oktober, trafen wir uns zum Abendbrot mit Grillwurst und Steak. Nach dem Essen ging es auf den Spielboden. Dort haben wir in verschiedenen Disziplinen die einzelnen Fähigkeiten getestet. Am Lagerfeuer mit Marshmallows wurden Black- und Yellow-Stories erzählt und erraten. Danach gab es als Abendandacht eine biblische Geschichte, bevor es dann in unsere Heubetten ging.

Nach einer gesegneten Nacht und einem guten Frühstück, das Familie Zwicker uns bereitet hatte, starteten wir mit der Losung in den Tag. Nach einer Spieleinheit, in der wir das Regengebiet vorbei ziehen ließen, machten wir uns auf die Wanderung nach Gnadstein. Dort erwarteten uns viele Höhepunkte rund ums Mittelalter.



Am Nachmittag endete unser Ausflug. Es war eine gesegnete Zeit und wir haben am letzten Aprilwochenende geplant, wieder bei Zwickers einzukehren, bitte vormerken: 26. bis 28. April 2024

## Herbst-Hajk Pfadfinder

Wir Niedersteinbacher Pfadfinder waren bei unserem Herbst-Hajk 27. und 28. Oktober sehr energiereich unterwegs. Mit Fahrrädern haben wir unseren eigenen Strom produziert und in einzigartiger Atmosphäre autark Kino gemacht. Am Samstag haben wir im Peniger OT Amerika Deutschlands letzte ehemalige aktive Feilenhauerei von Bruno Bannert und die Wasserkraftanlage der Schlosserei besucht.

*Gregor Meisel*



## 2024: KILEICA und anderes

Vom 12. bis 14. Januar und vom 3. bis 5. Mai 2024 finden die nächsten Kurse zum Erwerb der Kirchenleitercard (KILEICA) für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren voraussichtlich in Tautenhain statt. Die Kosten betragen 70 EUR für beide Wochenenden, wobei die Kirchengemeinde dich eventuell unterstützen kann. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

**Anmeldeschluss ist der 15. Dezember.**  
 Nähere Informationen findest du auch im Flyer oder bei René Gauter.

### Zum Vormerken 2024:

**Kanutour:** 23. bis 28. Juni

**LARP:** 22. bis 28. Juli

## Kindergruppen (pausieren während der Ferien)

**Christenlehre Geithain** (Anna-Leticia Fourestier)  
 Kl. 1+2: mittwochs 15-16 Uhr  
 Kl. 3: montags 15-16 Uhr  
 Kl. 4: (14-täglich) dienstags 16-17.30 Uhr  
 Kl. 5: (14-täglich) dienstags 16-17.30 Uhr

**Christenlehre Jahnshain** (René Gauter)  
 Kl. 1-6 eingeladen nach Rathendorf mit Ossa

**Christenlehre Obergräfenhain** (Gregor Meisel)  
 Kl. 1-4 montags 16.30 Uhr

**Kinderstunde Obergräfenhain**  
 9.12.23/ 6.1./ 10.2./ 9.3.24 samstags 10.00 Uhr

**Mädchenschar Geithain** (A.-L. Fourestier)  
 mit Abendessen nach Absprache  
 Kl. 4-6 donnerstags 16.30-18.30 Uhr

**Jungschar Ossa u. Rathendorf** (R. Gauter)  
 in Rathendorf  
 Kl. 5-6 montags 17-18 Uhr

**Jungschar Lunzenau** (Samuel Förster)  
 (für Jungen u. Mädchen)  
 nach Absprache

**Christenlehre Rathendorf** (René Gauter)  
 Kl. 1-4 montags 16-17 Uhr

**Christenlehre L.-Oberhain** (Gregor Meisel)  
 Kl. 1 mittwochs 13.30-14.15 Uhr  
 14.35-15.35 Uhr  
 16.15-17.15 Uhr

**Christenlehre Lunzenau** (A.-L. Fourestier)  
 nach Absprache  
 Kl. 1-3 donnerstags 14.00-15.30 Uhr

**Christenlehre Frankenhain** (René Gauter)  
 Kl. 3 donnerstags 13.30 Uhr  
 Kl. 4 donnerstags 12.30 Uhr

**Waldritter Frankenhain** (René Gauter)  
 Kl. 1-2 donnerstags 13.30 Uhr  
 Kl. 3-4 donnerstags 14.30 Uhr

**Christenlehre Frauentorf** (René Gauter)  
 Kl. 1-3 mittwochs 15.00 Uhr

**Teeniekreis Frauentorf** (René Gauter)  
 Kl. 4-6 dienstags 15.30-16.30 Uhr

## Kinderbibel-Legotage Frankenhain

»Viele Wege führen zur Krippe.« Unter diesem Motto trafen sich 32 Kinder zu den Kinderbibel-Legotagen im Vereinshaus. Es wurde viel gebaut, gesungen und gespielt. Begleitet haben uns Geschichten rund um das Krippenspiel.

Wir haben uns das Leben von Franziskus näher angeschaut, aber auch wer denn da alles den Weg zur Krippe fand. In den Baupausen gab es somit immer Stärkung für Körper und Geist. Nach einer Präsentation am Donnerstagabend, bei der Verwandte und Freunde die Bauwerke bewundern konnten, ging es ans Abbauen und Einsortieren. Vielen Dank an die fleißigen Helfer. Alle fiebern schon dem nächsten Bautag entgegen.



## Landeserntedankfest

In diesem Jahr fand das Landeserntedankfest in Frohburg statt, was wir mit einem Stand hinter der Kirche begleiteten. Vielen Dank an die Ranger und Rover, die das Auf- und Abbauen sowie die Betreuung des Standes mit übernommen haben. Gut Pfad!



# KONFIRMANDEN UND EVANGELISCHE JUGEND

## Evangelische Jugend

**JG Geithain**, wöchentlich  
Ansprechpartner: Jakob Steglich,  
Niklas Helbig, Helene Such freitags, 19.00 Uhr

**JG Tautenhain**, wöchentlich  
Ansprechpartner: René Gauter montags, 18.30 Uhr

**Junge Gemeinde OG:**  
in geraden Wochen,

**Kontakt:** mittwochs, 19.00 Uhr  
Anja Förster: 0151 70179444

**Junge Gemeinde Lunzenau:** donnerstags 18.00 Uhr  
14.12.23, in gerade Wochen bis ca. 20.30/ 21.00 Uhr

**Kontakt:**  
Samuel Förster: 01522 5485023

**Teenie-JG Frauendorf**, 14-täglich dienstags 16.00-17.00 Uhr

**Teenie-Kreis Tautenh.** 14-täglich dienstags 17.00-19.00 Uhr

## Lobpreisabende in Tauscha

**In der Osch e.V. – Begegnungsstätte Ruth**  
Hofstraße 5, 09322 Penig/ Tauscha, jeweils 19.30 Uhr  
So., 31.12.23 (23 Uhr)  
Sa., 13.01.24/ Sa., 03.02.24 \*mit Kidsprogramm/ Sa., 02.03.24

## Konfirmandenunterricht Kl. 7+8

**Frankenhain:** Kl. 7: mittwochs, 16.15 Uhr  
Kl. 8: donnerstags, 16.00 Uhr

**Geithain:** Kl. 7: mittwochs, 17.30 Uhr,  
Kl. 8: donnerstags, 17.30 Uhr

**Rathendorf:** donnerstags, 16.30 Uhr

**Lunzenau:** ungerade Wochen, donnerstags, 17 Uhr

**L.-Oberhain:** donnerstags, 18 Uhr  
([www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden](http://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden))



## Konfirmandenfreizeit in Stora Strand, Schweden für Jugendlichen der Klassen 8 bis 10

**Sein oder nicht sein – das ist hier ...** unser Thema für Stora Strand 2024. Du solltest unbedingt mit dabei sein und unfassbar gute Gemeinschaft, Freunde und Geborgenheit erleben bei unserer christlichen Jugendfreizeit vom 10. bis 18. Februar 2024 in Stora Strand bei Åmål im südlichen Schweden. Wir wollen in Schweden an die guten Traditionen anknüpfen und in einer wunderbaren schwedischen Winterlandschaft dann eine unvergessene Rüstzeit erleben. Inhaltlich soll es um die Themen gehen, die euch als Jugendliche interessieren. Ein wunderbares Mitarbeiter-Team ist gerade schon in den Vorbereitungen dazu. Wir wollen zusammen singen, spielen, tanzen, lachen, basteln, ganz viel erleben und ganz persönliche Erfahrungen mit Gott machen. Außerdem erwarten uns in Stora Strand feurige Kamine, finnische Sauna und Baden im Eisloch, unberührte Natur, berührende Bibelarbeiten, Mut tanken, feiern und hoffentlich viele neue Freunde finden.

Mit dieser Freizeit kannst du sogar einen neuen Blick auf dein Leben bekommen. Diese Tage könnten dich neu prägen und dir ein ganz neues Lebensgefühl geben. Hoffentlich kannst du mitkommen! © **Stora Strand, Schweden '24 wird kommen!**

**Die Kosten** betragen 350,00 €. Alle, die nicht aus den Landkreisen Mittelsachsen oder Leipzig (Land) kommen, müssen pro Tag bitte noch 3,00 EUR hinzurechnen. Das ist der Durchschnitt des Betrages, den die Jugendämter pro Teilnehmer und Tag dazu geben. – Eine weitere finanzielle Unterstützung ist auf Anfrage evtl. auch noch möglich. Bitte frage einfach bei Pfarrer Johannes Möller (0176 34645634) nach.

Den **Anmeldeflyer** findest du unter [www.kirche-geithain.de](http://www.kirche-geithain.de) oder nutze den QR-Code:

**Anmeldeschluss** ist der: 31. Dezember 2023.

**Anmeldungen** sind **ab sofort** möglich 👍.

**Und wir bitten die Dabeimbleibenden schon jetzt:**

- Betet für die Jugendlichen,
- ✓ dass Gottes Gegenwart bei uns ist,
- ✓ dass die Jugendlichen offen sind, Gott kennenzulernen und ihm ihr Leben anvertrauen,
- ✓ dass die Freude und Kraft Gott unter uns ist,
- ✓ dass wir gesund bleiben,
- ✓ dass wir bewahrt werden vor Zwischenfällen, Unfällen und geistlichen Gegenangriffen



## Rückblick Konfirmandenfreizeit im Oktober



In den Oktoberferien waren wir mit zwei Rüstzeitgruppen im traditionellen Rüstzeitheim in Wilkau-Haßlau »Lutherhöhe« unterwegs. Mit den Konfirmanden der 7. bzw. 8. Klassen stürzten



wir uns in das »Abenteuer Konfizeit«. Mit intensiven Bibelarbeiten, Singen, Beten und Spielen hatten wir eine gute Zeit miteinander.  
(Text und Fotos: Johannes Möller)

# GRUPPEN & KREISE IN GEITHAIN-WICKERSHAIN

## Chöre

- Spatzenchor**, für Kinder zwischen 3 und 6 J.  
montags 16.00 Uhr
- Kantorei Geithain & Chor Wickershain**  
montags 19.30 Uhr
- Kinderchor** mittwochs 16.00 Uhr
- Posaunenchor** mittwochs 19.00 Uhr
- Gospelchor** 19.10./ 16.11./ 14.12.23  
donnerstags, 19.00 Uhr

## Glaubenskurs 2024

Wir laden zum Glaubenskurs 2024 ein und nehmen in diesem Jahr das Wort »Einladung« ganz genau. Eine Einladung verbinden wir mit Essen, Trinken und Guten Gesprächen.

Auch Jesus hat wahrscheinlich viele Tischgespräche gehabt. So laden wir zu zehn Abenden mit zehn Themen und neun Gerichten ein, denn einmal gibt es nur Wasser und »Nichts«. Auch darüber wollen wir reden und nachdenken.

Wir starten am Freitag, dem 19. Januar, 19.00 Uhr, bei Familie Helbig, Markt 8 in Geithain. Genaue Informationen finden Sie auf Seite 21.

## Friedensdekade

Nach der Pause in Folge der Pandemie fand dieses Jahr wieder die Friedensdekade im vollen Umfang statt. Zehn Tage lang beteten wir Abend für Abend um Frieden in der Ukraine, in Israel und Palästina und auf der Welt. Wir entzündeten Kerzen und betrachteten Gottes Wort und fragten, wo wir uns verändern müssen und wie wir Kinder des Friedens und Friedensstifter sein können.



## Kirchenvorstand

- KV Geithain-Wickershain**  
23.01.24 in Geithain  
27.02.24 in Wickershain  
dienstags, 19.30 Uhr

## Männerkreis

- für Geithain, Rathendorf, Jahnshain**  
19.12.23 in Geithain, Adventsfeier  
dienstags, 19.00 Uhr
- 16.01.24 in Jahnshain  
20.02.24 in Jahnshain  
dienstags 16.00 Uhr

## Bibel & Gebet

- Biblische Geschichten lesen und verstehen, Kirchschule Wickershain**  
20.12./ 24.1./ 21.2.24  
mittwochs, 19.30 Uhr

- Bibel- u. Gesprächskreis Luthersaal**  
5.12.23/ 11.1./ 1.2.24  
donnerstags, 19.00 Uhr

- Bibelstunde/ Hauskreis bei Helbigs**  
7.12./ 11.+25.1./ 8.+22.2.24  
donnerstags, 19.30 Uhr

## Mitarbeiterinformationen

- Besuchsdienst-Team, Markt 8**  
14.12.23  
21.03.24 donnerstags 18.00 Uhr
- KiGo-Team im Luthersaal**  
nach  
Absprache donnerstags 19.30 Uhr

## Mütter, Frauen & Senioren

- Frauendienst Geithain-Wickershain im Luthersaal**  
20.12.23/ 17.1./ 21.2.24  
mittwochs 14.00 Uhr
- Mütterdienst Geithain u. Wickershain**  
13.12.23 in Geithain, Adventsfeier  
17.01.24 in Wickershain, 19 Uhr,  
Filmabend  
07.02.24 Länderabend mit Bildern  
und Informationen zum WGT Land  
Palästina, Gemeinderaum der kath.  
Gemeinde  
mittwochs 19.30 Uhr

## Kalandrtreff

- 7.12.23/ 25.1./ 29.2.24 Kirchschule  
donnerstags, 19.00 Uhr

## Kirche im »SAS«

- Kirche im Seniorenheim am Stadtpark**  
14.+24.12.23 (Heiligabend 13.30 Uhr  
Krippenspiel)/ 11.+25.1./ 8.+22.2.24  
donnerstags 10.00 Uhr

## Kirche im »BWT«

- Kirche im Betreuten Wohnen Thane**  
21.12.23/ 18.1./ 15.2.24  
donnerstags 10.00 Uhr

## Krippenfiguren selbst gestaltet

Am Nachmittag des Reformationstages wurde im Goldenen Löwen, im Haus der Kirche, gewerkelt, gebastelt und gemalt. Alle Krippenfiguren wurden in Form gebracht auf der Vorderseite farbig gestaltet, Insgesamt haben etwa 30 Personen mit Hand angelegt. In der Advents- und Weihnachtszeit sollen die Figuren auf die eigentliche Weihnachtsgeschichte aufmerksam machen.



## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

- Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,  
E-Mail: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)
- Gemeindepädagogik:** Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197  
E-Mail: [anna-leticia@xfourestier.de](mailto:anna-leticia@xfourestier.de)  
René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,  
E-Mail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)
- Kirchenmusik:** Janko Bellmann, Tel.: 034341 40647,  
E-Mail: [bellmann@kirche-geithain.de](mailto:bellmann@kirche-geithain.de)
- Verwaltung:** dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,  
E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)
- Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.  
**Kirchspielkonto:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN RATHENDORF UND JAHNSHAIN

## Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain

19.12.23 in Geithain, Adventsfeier  
dienstags, 19.00 Uhr

16.01.24 in Jahnshain

20.02.24 in Jahnshain  
dienstags 16.00 Uhr

## Frauen- und Seniorenarbeit

**Frauenteam Rathendorf**

10.12.23 (So.) Adventsfeier

31.1./ 28.2./ 27.3.24

mittwochs 14.00 Uhr

**Frauenteam Jahnshain**

6.12.23/ 10.1./ 7.2.24

jeweils mittwochs 14.00 Uhr

**Mütterkreis Rathendorf, Jahnshain**

nach Absprache

## Singkreis JaLiMeu

14-tägl., Kantorat Jahnshain, Infos bei  
Peter Papesch: 034344 66661

donnerstags, 19.30 Uhr

## Jubelkonfirmation Jahnshain

Der Kirchenvorstand Jahnshain hat in seiner Sitzung am 6. November 2023 beschlossen, die Gottesdienste zur Jubelkonfirmation zukünftig aller drei Jahre durchzuführen. Bisher fanden diese alle zwei Jahre statt. Somit wird es in 2025 den nächsten Jubelkonfirmationsgottesdienst in Jahnshain geben und die Einladungen dazu rechtzeitig an alle Jubiläumsjahrgänge 2023-2025 erfolgen.

## 18 Jahre »Wurzelbude«



Grund zum Feiern und Freuen in der »Wurzelbude«. Lesen Sie dazu auch auf Seite 22.



## Kirchenvorstand

**KV Rathendorf und Jahnshain**

**Rathendorf**

23.1./ 27.2./ 26.3.24

dienstags, 19.30 Uhr

**Jahnshain**

8.1./ 4.3.24

montags 19.30 Uhr

## Schätze sammeln ≠ reich sein bei Gott Erntedankfest in Jahnshain – ein kleiner Rückblick

Am 14. Sonntag nach Trinitatis feierten wir in Jahnshain, Linda und Meusdorf Erntedankgottesdienst. Auch in diesem Jahr war unsere Kirche und das Umfeld liebevoll mit Vielem aus Feld und Garten dekoriert und die Erntegaben im Altarbereich waren Spende und Schmuck zugleich. Auch der Bürgerverein JaLiMeu hatte an dem Erntedankwochenende verschiedene Aktionen, wie z. B. das Erntekranzbinden, durchgeführt.

Im Festgottesdienst veranschaulichte Pfarrer Helbig, entsprechend der mahnenden Worte des Evangeliums (Lukas 12, 15-21), vom reichen Kornbauer, die sich ständig ändernden Wertigkeiten materieller Dinge. Gleichzeitig lenkte er den Blick auf den immerwährenden Reichtum im Glauben und den daraus entstehenden festen Wert für unser Leben. Dieser besondere »Schatz« liegt nicht als Altersvorsorge auf der Bank, in Scheunen oder Tresoren, sondern hilft durch Lebenskrisen, Krankheit und den Tod hindurch und gibt Hoffnung – nicht nur für das Wachsen der nächsten Ernte. Das Wochenende schloss nach dem Gottesdienst mit einer langen, gemeinsamen Festtafel vom Haus des Bürgervereins bis auf den Kirchhof mit allerlei selbstgemachten Leckereien sowie musikalischer Umrahmung durch das »Lindaer Streicher-Trio«. Der Kirchenvorstand dankt hiermit allen, die sich mit Erntegaben, Kollekten, Ideen, Zeit, Musik und Gesang sowie durch Gebet zu Gottes Ehren eingebracht haben, dabei ganz besonders den Deko-Profis des Mütterkreises Jahnshain. Wir danken auch dem Bürgerverein JaLiMeu für die sehr gute Zusammenarbeit.



## Danke den fleißigen Helferinnen und Helfern



Ein großes Dankeschön den vielen großen und kleinen fleißigen Helfern zum diesjährigen Herbstputz im November. Viele waren unserem Aufruf gefolgt, und bekanntlich »Viele Hände, schnelles Ende«. Auch das Wetter spielte mit und so wurden die Wege vom Laub befreit, unser Denkmal und verwaiste Grabstellen in Ordnung gebracht. Auch unser Sorgenkind, der Rundweg, wurde auf vielen Metern wieder sauber und sehenswert gemacht. Nach getaner Arbeit gab es noch einen regen Austausch bei einem Getränk. Danke allen für einen erfolgreichen Einsatz, bis zum nächsten Mal!

## Kontakte und Bankverbindungen:

**Pfarrer:**

Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,

E-Mail: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:**

René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,

E-Mail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)

**Verwaltung Geithain:**

dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,

E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Kirchnerin Jahnshain:**

Yvonne Enghardt, Tel.: 034344 61038,

E-Mail: [yvonne.enghardt@gmail.com](mailto:yvonne.enghardt@gmail.com)

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

**Bankverbindung Friedhöfe:** DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G

**Kirchspielkonto:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

## Bibel & Gebet

**Gebetsfrühstück, i. d. Hegemühle**  
 Kontakt:  
 Manuela Wittig 034346 60741  
 8.12.23/ 5.+19.1./ 2.2./ 1.+15.3.24  
 freitags 8.30 Uhr

## Männerkreis Ossa

5.1. (nach Absprache) / 2.2./ sowie  
 am 1. + 28.3.24 in Ossa  
 freitags 20.00 Uhr

## Frauen- und Seniorenarbeit

**Frauennachmittag Narsd. (Gasth.)**  
 6.12.23/ 7.2./ 3.4.24  
 mittwochs 14.30 Uhr

**Fraudienst Syhra-Nghn. (Nghn.)**  
 13.12.23/ 14.2. (Lucie Hofmann)/  
 sowie am 13.3.24  
 mittwochs 14.30 Uhr

## Mitarbeiterinformationen

**Besuchsdienst-Team, Markt 8**  
 14.12.23/ 21.03.24  
 donnerstags 18.00 Uhr

## Chöre

**Kirchenchor Niedergräfenhain**  
 17.1./ 31.1./ 14.2./ 28.2. gemein-  
 sam in Ossa/ 6.3./ 20.3.24  
 mittwochs 19.30 Uhr

**Kirchenchor Ossa**  
 24.1./ 7.2./ 28.2./ 13.3./ 27.3.24  
 mittwochs 19.30 Uhr

**Gospelchor im Luthersaal**  
 18.1./ 8.2./ 14.3.24  
 donnerstags 19.00 Uhr

## Danke

Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchen in Syhra, Niedergräfenhain und Ossa zu den Erntedankfesten so herrlich schmückten und besonderen Dank an alle, die dafür die Erntegaben aus Haus, Hof und Feld brachten. Angesichts der Lage in der Welt haben wir sehr viel Grund zur Dankbarkeit. Es ist auch immer wieder eine Freude, wenn unsere Chöre mit ihren frischen, ermutigenden und fröhlichen Liedern die Gottesdienste bereichern.



Erntedankfest in Niedergräfenhain

## Kirchenvorstand

**KV Syhra-Niedergräfenhain-Ossa**  
 09.01.24 in Niedergräfenhain  
 12.03.24 in Syhra  
 dienstags, 19.30 Uhr

## Treppenanlage Kirchschule Ossa erneuert

Wer zur Kirche Ossa fährt, dem fällt die Veränderung an der Kirchschule sicherlich auf: Die marode Treppenanlage vor dem Haus wurde erneuert. Unsere Kirchgemeinde hat etliche Jahre um Spenden geworben und nicht verbrauchte Haushaltsmittel für diesen Zweck zurückgelegt. Herzlichen Dank an alle, die uns bei der Finanzierung der neuen Treppe durch ihre Spende geholfen haben und Dankeschön an Fa. Naturstein Fichtner und Strobel für die Ausführung. Im nächsten Jahr werden noch die vorhandenen Porphyrlplatten geschliffen, gerichtet, gebrochene Platten geklebt und fehlende Ecken ergänzt. Wir freuen uns sehr über die ordentliche, funktionale Treppe, die die alte Treppe mit den gefährlichen Stolperstellen ersetzt. *Franziska Möller*



## Rückblick Chorausflug

Vom 15. bis zum 16. September waren wir mit unserm Ossaer Kirchenchor, verstärkt durch eine Niedergräfenhainer Sängerin, zu einem Ausflug unterwegs. Wir reisten am zeitigen Abend im Sporthotel Brand-Erbisdorf an, wo unsere Übernachtung gebucht war, nutzten den herrlichen Sonnenschein gleich zu einem Spaziergang am Waldrand und erfreuten uns an der herrlichen Umgebung. Vor dem Abendbrot gab es eine Chorprobe im Freien, inkl. Vogelgezwitscher und Bienengesumm. Anschließend stärkten wir uns beim Abendbrot. Danach war Gelegenheit, das warme Wasser des hauseigenen Schwimmbades zu genießen und bei einem Glas Wein, ein paar Spielerunden und Gesprächen den Abend ausklingen zu lassen. Nach dem Frühstück am Samstag besuchten wir die Großhartmannsdorfer Kirche, wo wir mit herrlichen Chorliedern Gott loben und für die gemeinsame Zeit danken konnten. Ein Kirchvorsteher erläuterte uns die Geschichte der Kirche, während diese nebenbei für das Erntedankfest am nächsten Tag herrlich geschmückt wurde. Dann fuhren wir nach Freiberg, wo wir im Ratskeller zünftig zu Mittag aßen und mit einem gesungenen Tischgebets-Kanon hoffentlich auch die anderen Gäste zum Danken anregen konnten. Wir durften den Freiburger Dom im Rahmen einer Führung erleben und neben einem Stück auf einer der beiden Silbermannorgeln viel Wissenswertes hören. Durch den Kreuzgang erreichten wir die Annenkapelle, in der noch einmal Gelegenheit zum gemeinsamen Singen war. Unseren Chorausflug beschlossen wir mit einer Rast beim Italiener in Freiberg mit Kaffee, frischen Waffeln oder Eis. Danach machten wir uns mit vielen wunderschönen Eindrücken von zwei herrlichen gemeinsamen Tagen auf die Heimfahrt und bedanken uns von Herzen bei Janko Bellmann, der die Organisation der Tage in seiner Heimatregion übernommen hatte. Mit viel Motivation starten wir nun wieder in unsere Chorstunden und würden uns sehr freuen, wenn weitere Sängerinnen oder Sänger unsere Chöre in Ossa oder Niedergräfenhain verstärken. Notenkenntnisse sind keine Bedingung. Wichtig ist die Freude am gemeinsamen Singen und der Mitgestaltung bestimmter musikalischer Höhepunkte im Gemeindeleben. Wir treffen uns 14-tägig, jeweils am Mittwochabend m 19.30 Uhr. Infos bei Kantor Janko Bellmann, Tel. 034341-40647. Interessenten dürfen gern »schnuppern« kommen.

*Text und Foto: Franziska Möller*

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Pfarrer:** Pfr. Johannes Möller,  
 Tel.: 034341 42592 bzw. 0176 34645634, E-Mail: [jmgeithain@gmx.de](mailto:jmgeithain@gmx.de)

**Gemeindepädagogik:** Anna-Leticia Fourestier,  
 Tel.: 0170 7971197, E-Mail: [anna-leticia@7xfourestier.de](mailto:anna-leticia@7xfourestier.de)

**Kirchenmusik:** Carmen Schmidt,  
 Tel.: 034341 45713, E-Mail: [carmenschmidtsyhra@gmail.com](mailto:carmenschmidtsyhra@gmail.com)

**Verwaltung in Geithain:**  
 dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
 Angela Naumann, Tel.: 034341 42741, E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Bankverbindung Spenden u. Kirchgeld:** IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

**Kirchspielkonto:** IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN L.-OBERHAIN UND NIEDERSTEINBACH

## Mütter, Frauen & Kreativ

### Frauenkreis

11.12.23 in Obergräfenhain  
08.01.24 in L.-Oberhain  
05.02.24 in Obergräfenhain  
montags, 19.30 Uhr

### Frauendienste

#### L.-Oberhain/ Niedersteinbach

14.12.2023 gemeinsame Adventsfeier  
donnerstags, 14.00 Uhr

### Landfrauen Niedersteinbach

nach Absprache 19.00 Uhr

### Kreativkreis L.-Oberhain

n. Absprache donnerstags 20.00 Uhr

### Kinderstunde Obergräfenhain

9.12.23/ 6.1.24  
samstags, 10.00 Uhr

## Wohnung zu vermieten

Im Pfarrhaus Niedersteinbach, Karl von Hase Straße 4 in Penig, ist eine Wohnung als Erstbezug nach Komplettanierung mit ca. 70 m<sup>2</sup>, drei Zimmern, Küche, Bad, Zentralheizung Gas, separate Bodenkammer, Wäscheboden und Kellernutzung zu vermieten. Auch eine Garagenmiete ist möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Langenleuba-Oberhain:  
Tel: 037381 5268

E-Mail:  
[kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)

*grün \* idyllisch \* rubig*



## Adventsfeier in Langenleuba-Oberhain

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, sowie die Frauendienstfrauen ganz herzlich zur Adventsfeier am Donnerstag, dem 14. Dezember, um 14.00 Uhr in den Gemeindefestsaal ins L.-Oberhainer Pfarrhaus ein. Pfarrer Johannes Möller wird einen vorweihnachtlichen Nachmittag gestalten. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Kaffee und Gebäck, Gesprächen und Geselligkeit.

Die Oberhainer Gemeinderäume sind barrierefrei. Es gibt genügend Parkplätze direkt vor dem Haus. Sollten Sie jemanden benötigen, der sie abholt bzw. nach Hause bringt, sprechen Sie uns bitte an. (Tel.: Oberhainer Pfarramt 037381 5268)

## Adventskonzert

Am dritten Advent, dem 17. Dezember, laden wir um 15.00 Uhr nach Niedersteinbach zum Adventskonzert ein.

Die »Singgemeinschaft Mühlau e.V.« wird ein Adventsprogramm darbieten.



## Erntedank und Gemeindefest in Niedersteinbach

Unsere Kirche war zum Erntedankfest am 17. September wieder sehr schön geschmückt, dank vieler Erntegaben. Gleichzeitig fand das diesjährige Gemeindefest statt. Da die Gemeinderäume noch nicht nutzbar sind, ging es nach dem Gottesdienst in die Turnhalle. Dort gab Rumpelstilzchen vom Puppentheater Dombrowsky zu sehen. Das sorgte für heitere Gesichter bei Klein und Groß. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag beim gemütlichen Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Kuchen ausklingen. Vielen Dank an die Sportgemeinschaft Niedersteinbach, an die Bäcker und die fleißigen Helfer, die diese Veranstaltung möglich machten.



## Kontakte & Bankverbindungen Langenleuba-Oberhain+Niedersteinbach

**Pfarrer:** J. Möller, Tel.: 034341 42592, [Johannes.Moeller@kirche-geithain.de](mailto:Johannes.Moeller@kirche-geithain.de)

**Gemeindepädagogik:** Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, [gregor.meisel@evlks.de](mailto:gregor.meisel@evlks.de)  
[gregor.meisel@kirche-geithain.de](mailto:gregor.meisel@kirche-geithain.de)

**Kirchenmusik:** Bärbel Reichel, Tel.: 037381 660066,  
[baerbel.reichel@kirche-geithain.de](mailto:baerbel.reichel@kirche-geithain.de)

**Verwaltung:** dienstags, 14-17 Uhr  
Janine Heine, Tel.: 037381 5268, [kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)

### Bankverbindungen:

**L.-Oberhain:** IBAN: DE61 8705 2000 3110 0003 92

**Niedersteinbach:** IBAN: DE98 8705 2000 3110 0018 60

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank



Plätzchen backen in Langenleuba-Oberhain


























## Kirchenvorstand

### KV L.-Oberhain und Niedersteinbach

19.12.23 in Niedersteinbach  
16.01.24 in Lgl.-Oberhain mit Ndstb.  
20.02.24 in Niedersteinbach  
19.03.24 in Lgl.-Oberhain

dienstags, 19.30 Uhr

## Gottesdienstübersicht im Kirchspiel Geithainer Land vom 17. Dez. 2023 bis 3. März 2024

 <b>Abendmahl</b>  <b>Kindergottesdienst</b>  <b>gemeinsame Mahlzeit</b>  <b>Familiengottesdienst</b>  <b>Lobpreis-Gottesdienst</b>																					
17. Dezember 2023 3. Advent Kollekte: eigene Gemeinde	14 Uhr Weihnachtsmarkt in und um die Nikolaikirche 17 Uhr Abschluss	8.30 Uhr Helbig	10 Uhr Fam.-GD mit Taufgedächtnis Helbig			10 Uhr Möller		8.30 Uhr Möller	15 Uhr Konzert Singgemeinschaft Mühlau	Sa. 16.12. 14 Uhr Adv. in der Scheune So. 17.12. 9.30 Uhr Aussendg.		15 Uhr Lunzenau (R)auszeit zum Weihnachtsmarkt 18 Uhr Lunzenau – Adventskonzert mit dem Blasorchester Lunzenau und dem Gemischten Chor Penig				10 Uhr Sossai					
24. Dezember 2023 Heiligabend Kollekte: „Brot für die Welt“ und Eigene Gemeinde	13.30 Uhr SAS Helbig 15 Uhr Helbig 23 Uhr Helbig	17 Uhr Krippenspiel Helbig	15 Uhr Krippenspiel Schnee-weiß	16.30 Uhr Krippenspiel Möller	Sa. 23.12. 17 Uhr Krippenspiel Möller	13.30 Uhr Krippenspiel Möller	15 Uhr Krippenspiel Möller	16.30 Uhr Krippenspiel Schmidt	15 Uhr Krippenspiel Schmidt	17 Uhr Krippsp. Mei/Förster 22 Uhr Christnacht Meisel	16.30 Uhr Krippensp. K. Weber	16 Uhr Krippenspiel C. Weber	14 Uhr Krippenspiel S. Förster	16 Uhr Jugend-Krippenspiel A. Förster	16.30 Uhr Krippenspiel Sossai	17 Uhr Krippenspiel GD-Team	18.00 Uhr Krippenspiel Gauter	15 Uhr Krippenspiel Gauter	16.30 Uhr Krippenspiel Gauter	15 Uhr Krippenspiel Sossai	
Weihnachten, 25. Dez. 2023 1. Weihnachtsfeiertag Kollekte: eigene Gemeinde Weihnachten, 26. Dez. 2023 2. Weihnachtsfeiertag Kollekte: Katastrophenhilfe	25.12. um 16 Uhr – Weihnacht neu erleben 26.12. 10 Uhr Helbig	25.12. 2023 10 Uhr Helbig	26.12. 2023 16 Uhr Helbig	26.12. 2023 10 Uhr Möller		25.12. 2023 10 Uhr Möller	26.12. 2023 10 Uhr Müller		25.12. 2023 10 Uhr Gauter	26.12. 2023 17 Uhr Musik. GD Fam. Herrmann + Förster	25.12. 2023 10 Uhr GD-Team	25.12. 2023 6 Uhr Andacht S. Förster	25.12. 2023 10 Uhr A. Förster		26.12. 2023 14 Uhr Schnee-weiß	26.12. 2023 10 Uhr Sossai	25.12. 2023 14 Uhr Sossai		25.12. 2023 10 Uhr Sossai	26.12. 2023 16 Uhr Schnee-weiß	
31. Dezember 2023 Silvester Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig	16.30 Uhr Helbig	15 Uhr Helbig	15 Uhr Möller	23.30 Uhr Möller	15.00 Uhr Müller	16.30 Uhr Möller	10 Uhr Möller			16 Uhr Jahresrückblick Förster			17 Uhr Jahresrückblick Förster	18 Uhr Sossai		10 Uhr Niklas Helbig		14 Uhr Niklas Helbig	16.30 Uhr Sossai	
Montag, 1. Januar 2024 Neujahr Kollekte: Aufgaben der EKD	10 Uhr Helbig								14 Uhr Helbig	17 Uhr Andacht Förster			14 Uhr Andacht Förster					14 Uhr Sossai			
6. Jan. 2023 – Epiphania Kollekte: Leipziger Mission				8.1.24 - 15 Uhr – KiGa											11 Uhr Epiphiasandacht in Tautenhain mit den Pfadfindern und René Gauter						
7. Januar 2024 1. Sonntag nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig		14 Uhr Altenfelder Musik. GD	17 Uhr Möller	10 Uhr Möller	10 Uhr DeaG GD-Team		8.30 Uhr Möller				10 Uhr Förster	8.30 Uhr Förster		8.30 Uhr Frühst. GD		10 Uhr Sossai	8.30 Uhr Sossai		
14. Januar 2024 2. Sonntag nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig		8.30 Uhr Möller				10 Uhr Möller		14 Uhr Förster+GD-Team		10 Uhr Lunzenau Förster und GD-Team		10 Uhr Gauter			14 Uhr Schneeweiß Helbig			10 Uhr Schnee-weiß	
21. Januar 2024 3. Sonntag nach Epiphania Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig		8.30 Uhr Helbig			8.30 Uhr Möller			10 Uhr Möller		8.30 Uhr Förster	18 Uhr Lobpreisabend		10 Uhr Förster	8.30 Uhr Sossai				10 Uhr Sossai		
28. Januar 2024 Letzter So. nach Epiphania Kollekte: Bibelverbreitung	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig		10 Uhr Möller	17 Uhr Möller			8.30 Uhr Möller		10 Uhr Förster			14 Uhr Förster			14 Uhr Helbig	10 Uhr Dr. Huhn	8.30 Uhr Dr. Huhn			
4. Februar 2024 Sexagesimae Kollekte: Aufgaben d. VELKD	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig	14 Uhr Helbig				10 Uhr Möller	8.30 Uhr Möller				15 Uhr (R)auszeit Ev. Schule		16 Uhr Helbig	10 Uhr Sossai	8.30 Uhr Frühst. GD			14 Uhr Sossai	8.30 Uhr Sossai	
11. Februar 2024 Estomihi Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig				10 Uhr Fleischer		10 Uhr Schmidt						16 Uhr Helbig			8.30 Uhr Niklas Helbig	10 Uhr Niklas Helbig			
18. Februar 2024 Invokavit Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig	16 Uhr Helbig	10 Uhr Fleischer			8.30 Uhr Fleischer			Sa. 17.02. 17 Uhr Helbig		10 Uhr Schmidt				14 Uhr Helbig					
25. Februar 2024 Reminiszere Kollekte: Seelsorgedienste	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig			17 Uhr Möller			10 Uhr Möller	8.30 Uhr Möller					10 Uhr Team	8.30 Uhr Schnee-weiß				14 Uhr Schnee-weiß/Hlbg.	10 Uhr Schnee-weiß	
Fr. 1. März 24 Weltgebetstag	19 Uhr		19 Uhr							19.30 Uhr						19 Uhr					
3. März 2024 Okuli Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig		10 Uhr Möller		8.30 Uhr Möller					8.30 Uhr Förster	10 Uhr Förster				16.30 Uhr Sossai	8.30 Uhr Sossai	10 Uhr Sossai			

# GRUPPEN & KREISE IN LUNZENAU-ROCHSBURG-HOHENKIRCHEN

## Kreise

### Seniorenkreis

im **Gemeindesaal Lunzenau**

5.12.23/ 2.1./ 6.2.24

dienstags, 14.30 Uhr

### GD-Team

in **OG:** 17.10./ 14.11./ 12.12.23

in **Lunzenau:** 23.1./ 27.2.24

dienstags, 19.30 Uhr

### Frauen- & Männerkreis

**Hohenkirchen**

11.12.23 / 8.1. und 12.2.24

montags, 19.00 Uhr

## Lobpreisabend in Lunzenau

Am 21. Januar, 18 Uhr, sind Sie herzlich in den Gemeinderaum eingeladen.

## Erntedankfeste

Ein herzliches Dankeschön für alle guten Gaben und für alle Hilfe beim Schmücken.



Erntedank in Lunzenau



Erntedank in Rochsburg



Erntedank in Hohenkirchen

## Kirchenvorstand

19.12.23 Lz/Hk/Rb in Lunzenau

20.02.24 Lz/ Hk/ Rb+ OG/OE

in Obergräfenhain

19.03.24 Lz/ Hk/ Rb in Lunzenau

dienstags, 19.30 Uhr

## Kirche in den Pflegeheimen

**Seniorenhaus Lunzenau:**

7.12.23/ 4.1./ 8.2.24

donnerstags 10.00 Uhr

**Seniorenheim Rochsburg:**

21.12.23/ 18.1./ 15.2.24

donnerstags 10.00 Uhr

## Chor Hohenkirchen

mittwochs, 19.30 Uhr

Kantor E. Merkel: 037384-6456

## Konfiwohzimmer

Konfirmandenunterricht Klasse 7+8:

7.12.23/ 18.1./ 1.+29.2./ 14.3.24

aktuelle Infos:

<https://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden/>

## Jugend

**Junge Gemeinde Lunzenau:**

Samuel Förster: 01522 6504896

gerade Wochen, 14.12.23

donnerstags, 18.00 Uhr

## Gebetszeit in Elsdorf

14-tägig, immer freitags, 20.15 Uhr,

Bitte melden bei Ansprechpartnerin

Anne Vetter: 015906794282

## LEGO in Lunzenau

Väter werden wieder zu Kindern.

Funkelnde Kinderaugen. Mütter können sich entspannt zurücklehnen –

oder selbst kreativ werden. Das kann nur eins bedeuten: LEGO. Vom 2. bis

4. April in Lunzenau. Legobegeisterte

melden sich bitte bei Samuel Förster.



## Info-Verteiler per E-Mail

Der Gemeindebrief wird viele Monate im Voraus geplant. Dabei sind manche

Dinge noch nicht im Blick. Manchmal ist auch eine Korrektur nötig oder eine

extra Einladung. Damit das einen schnelleren Weg findet, soll es einen

Info-Verteiler per E-Mail geben. Wer die E-Mails erhalten will, melde sich

bitte bei Samuel Förster.

## (R)Auszeit ... Family Lunzenau

Nächste Termine: 17.12. (Weihnachtsmarkt)/ 4.2./ 5.5./ 2.6.24, jeweils 15 Uhr

## Besuchsdienst

Gemeinde ist wie ein lebendiger Organismus. Jede Zelle lebt und hat eine eigene Fähigkeit. Jede Gabe zählt. Ist eine Zelle krank oder tut nicht, was sie kann, fehlt etwas. Der ganze Organismus leidet. Darum gibt es in unserer Gemeinde verschiedene Teams für ganz verschiedene Bereiche. Eines davon ist der Besuchsdienst. Ihr seid die Menschen, die Gottes Liebe zu den Menschen bringen. Danke für allen Einsatz! Danke für euer offenes Ohr. Wer Lust hat, zum Besuchsdienst dazuzustoßen, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei Anja Förster.



Am 1. Oktober war Ricardo Corban von »Open Doors« zu Gast in Lunzenau. Er berichtete von verfolgten Christen weltweit und bat um Unterstützung und Gebet.



Am 5. November feierten wir einen festlichen Gottesdienst zur Kirchweih mit dem Chor in Hohenkirchen. Besonders eindrucksvoll war der ausführliche Vortrag von Herrn Albrecht Kästner über die Geschichte der Kirche und die besonderen Persönlichkeiten, die einmal in Hohenkirchen von sich Reden machten und auch bleibende Eindrücke hinterließen. Vielen Dank an Herrn Kästner.

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Pfarrerin:** Pfrin. Anja Förster, Tel.: 037383 68817, E-Mail: [anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:** Samuel Förster Tel. 037383-68817 oder 01522 5485023

E-Mail: [samuel.foerster@kirche-geithain.de](mailto:samuel.foerster@kirche-geithain.de)

Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197

E-Mail: [anna-leticia@7xfourestier.de](mailto:anna-leticia@7xfourestier.de)

### Verwaltung:

Alfred-Köhler-Str. 4, D-09328 Lunzenau

dienstags, 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

donnerstags, 9.00-11.30 Uhr

Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423,

E-Mail: [kg.lunzenau@evlks.de](mailto:kg.lunzenau@evlks.de)

### Bankverbindungen:

Friedhof: IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34, SK Mittelsachsen

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

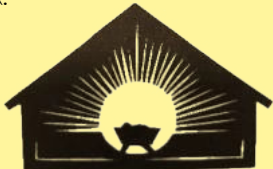
## Änderung der Krippenspielzeit

Für das Krippenspiel in **Obergräfenhain** fand sich dankenswerter Weise ein Musiker, doch leider erst ab 17 Uhr. Darum verschiebt sich die Zeit **von 15 auf 17 Uhr**. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Ihre Pfarrerin Anja Förster

## Weihnachten in der Scheune

Am Samstag, dem 16. Dezember, laden wir Sie um 14 Uhr, auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein zu »Weihnachten in der Scheune«.



*Sebet das Wunder, wie tief sich der  
Höchste hier beuget; sebet die Liebe,  
die endlich als Liebe sich zeigt! Gott  
wird ein Kind, trägt und hebt die  
Sünd: alles anbetet und schweiget.  
(G. Tersteegen)*

## Spende neuer Stühle in der Kirche Oberelsdorf



Die alten Beistellstühle in der Kirche in Oberelsdorf waren über die Jahrzehnte vom Holzwurm angegriffen und damit in ihrer Substanz morsch und instabil. Um Gefahren durch ein mögliches Zusammenbrechen der Stühle und ein Übergreifen des Holzwurmbefalls auf weitere Teile der Kirche zu verhindern, hat Familie Michael fünf neue Stühle für den Altarraum/ die Sakristei und neun neue Stühle für die Empore gespendet. Damit sollte für die kommende Jahre eine spürbare Aufwertung des Sitzkomforts einhergehen mit wieder garantierter Sicherheit für unsere Gäste und Gemeindeglieder in Rahmen der regelmäßigen Gottesdienste.

## Kontakte, Bankverbindungen: Obergräfenhain + Oberelsdorf

**Pfarrerin:** Anja Förster

Tel.: 037383 68817, mobil: 0151 70179444 E-Mail: [anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:**

Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, E-Mail: [gregor.meisel@evlks.de](mailto:gregor.meisel@evlks.de)

**Verwaltung**

Tel.: 034346 60552, Fax: 034346-60570

E-Mail: [kg.obergraefenhain@evlks.de](mailto:kg.obergraefenhain@evlks.de), Sprechzeiten: donnerstags 14-17 Uhr

**Bankverbindungen:**

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank (Spenden und Kirchgeld)

IBAN: DE05 3506 0190 1612 2300 28 (Friedhof)

BIC: GENODED1DKD, KD-Bank LKG Dresden

## Gruppen und Kreise

**Frauendienst**

**Obergräfenhain/ Oberelsdorf**

21.12.23/ 18.1./ 15.2.2024  
donnerstags 14.00 Uhr

**Frauenkreis**

11.12.23 in Obergräfenhain  
08.01.24 in L.-Oberhain  
05.02.24 in Obergräfenhain  
montags, 19.30 Uhr

**Kinderstunde Obergräfenhain  
im Pfarrhaus**

9.12.23/ 6.1./ 10.2./ 9.3.24  
samstags, 10.00 Uhr

## GD-Team

**OG:** 12.12.23/ 9.1./ 13.2.24

**Lunzenau:** 23.1./ 27.2.24

dienstags, 19.30 Uhr



## Jugend

**Junge Gemeinde in Lunzenau:**

Samuel Förster: 01522 6504896

gerade Wochen, 5.+19.10./

2.+16.+30.11./ 14.12.23

donnerstags, 18.00 Uhr

**Lopreisabend in der OScH e.V. –**

Begegnungsstätte Ruth, Hofstraße 5,

09322 Penig/ Tauscha

So., 31.12.23 (23 Uhr)

Sa., 13.01.24

Sa., 03.02.24 \*mit Kidsprogramm

Sa., 02.03.24

jeweils 19.30 Uhr

## (R)Auszeit ... Family

**17. Dez ab 15 Uhr**  
beim Lunzenauer  
Weihnachtsmarkt

**4. Februar**  
ev. Oberschule Lunzenau  
15 Uhr

**Vorschau:**  
2.-4. April  
Legotage in der ev.  
Oberschule Lunzenau

ein Projekt von

**Kirche**  
Kunterbunt

EV TEAM VON KIRCHE

Ev.- Luth. Kirchspiel  
Geithainer Land

## Friedhof Oberelsdorf

Der Komposthaufen in Oberelsdorf wird mittlerweile mit sehr guter Disziplin genutzt. Abfälle, die nicht verrotten, werden von den Grabpflegenden mit nach Hause genommen und dort in den entsprechenden Wertstofftonnen entsorgt.

Bitte beachten Sie zudem, dass auch Baum- und Heckenschnitt nicht vor Ort, sondern direkt auf den dafür vorgesehenen Deponien fachgerecht zu entsorgen ist, so dass zusätzliches Ablagern von Grünschnitt auf dem Friedhof in Zukunft unterbleibt.

Klaus Michael, KV

## Kirchenvorstand OG/ OE

16.01.24 in Obergräfenhain

20.02.24 in Lunzenau, gemeinsam  
dienstags 19.30 Uhr

# GRUPPEN & KREISE IN TAUTENHAIN-EBERSBACH-NAUENHAIN

## Frauen und Senioren

### Frauendienst

#### für Tautenhain und Nauenhain

5.12.23 in Ebersbach mit Tautenhain und Nauenhain, Adventsfeier

dienstags 19.00 Uhr

8.1./ 14.2.24

mittwochs 19.30 Uhr

### Frauengesprächskreis für Ebersbach

5.12.23 in Ebersbach mit Tautenhain und Nauenhain, Adventsfeier

dienstags, 19.00 Uhr

2.1./ 6.2.24

dienstags, 19.30 Uhr

### Seniorenkreis für TEN

13.12.23 in Tautenhain

08.01.24 in Tautenhain

14.02.24 in Tautenhain

mittwochs 14.30 Uhr

## Chor/ Posaunenchor TEN

**Chor TEN**, in Ebersbach,

mittwochs 19.30 Uhr

**Posaunenchor TEN**, in Nauenhain

montags, 17.30 Uhr

## Bibelkreise

im Pfarrhaus Tautenhain,

jeden 2. Donnerstag im Monat

Bibelkreis mit Gottfried Goldammer

14.12.23/ 11.1./ 8.2./ 14.3.24

donnerstags, 19.30 Uhr

## Dankeschön an Pfarrerin Lau

Frau Pfarrerin Lau hat in der vergangenen Zeit in unserer Gemeinde viele Gottesdienste übernommen und zu einer guten Gemeindegarbeit beigetragen. Besonders für die Senioren hat sie eine sehr wichtige Arbeit geleistet. Die schönen Ausfahrten werden vielen in guter Erinnerung bleiben.

Der Ortskirchenvorstand TEN bedankt sich für die schöne und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Pfarrerin Lau für die Zukunft viel Gesundheit, Freude sowie Gottes reichen Segen.

Ebenso möchten wir allen danken, die über die Zeit der Vakanz ihren Dienst in unseren Gemeinden getan und das Gemeindeleben aufrecht erhalten haben. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Helbig.

Ortskirchenvorstand

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

## Kirchenvorstand

**TEN und FFH gemeinsam**

11.12.23 in Tautenhain

montags, 19.30 Uhr

weitere Termine nach Absprache

## Erntedank in Nauenhain



Herzlichen Dank für die verschiedenen gebrachten und schön vordekorierten Erntegaben für das diesjährige Erntedankfest in Nauenhain sowie für die fleißigen Hände beim Schmücken und Räumen.

## Erntedank in Ebersbach



Am 17. Oktober 2023 feierte unsere Gemeinde in Ebersbach das Erntedankfest.

Wir konnten in diesem Jahr auf dem Hof der Familien Ludwig, Kern und Grecksch sein und sagen für die Gastfreundschaft herzlich DANKE.

## Gottesdienste in Ebersbach

### Bitte beachten:

In Ebersbach werden die Gottesdienste nach Epiphania bis zu Ostern, so wie auch im letzten Jahr, in dem Gemeinderaum der alten Schule stattfinden.

## Urnengemeinschaftsanlagen

Immer wieder wurde angefragt, ob auf den Friedhöfen in Tautenhain, Ebersbach und Nauenhain Bestattungen möglich seien, bei denen die Angehörigen keine Pflegeverpflichtungen eingehen müssen.

Im Oktober wurden auf den Friedhöfen in Tautenhain und Nauenhain Stelen aus Mittweidaer Granit aufgestellt. Um diese herum wird durch gartenbauliche Arbeiten ein Grabfeld entstehen. Nach erfolgter Beisetzung werden die Namen der hier Bestatteten an den Seiten der Stelen mit Metallschrift angebracht. In Ebersbach soll für dieses Anliegen eine alte Grabstelle genutzt werden.



## Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** ab dem 03.12.23, Maximilian Sossai,

eMail: [maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg

### Verwaltung:

Frau Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661

eMail: [ilona.wunderlich@evlks.de](mailto:ilona.wunderlich@evlks.de)

Sprechzeit: Di, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Internet: [www.jakobuskirche-tautenhain.de](http://www.jakobuskirche-tautenhain.de)

### Bankverbindung:

IBAN: DE70 8609 5604 0002 5846 54 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 für Spenden und Kirchgeld

# GRUPPEN & KREISE IN FRANKENHAIN, FRAUENDORF, HOPFGARTEN

## Fraudienste

### gemeinsam:

06.12.23 **Weihnachtsfeier** für  
Frauendorf, Frankenhain u. Hopfgarten  
in Frankenhain, mittwochs, 14.30 Uhr

### Frankenhain und Hopfgarten

07.02.24  
mittwochs, 14.30 Uhr

### Fraudienst Frauendorf

02.01.24 Ursula Fichtner  
06.02.24 Ursula Fichtner  
dienstags, 14.00 Uhr

## Kirchweih in Frankenhain

Zur Kirchweih am Sonntag, dem 22. Oktober, war auch Herr Körner aus Niederfrankenhain anwesend, der die inzwischen sehr notwendigen Sanierungsarbeiten an der Empore, insbesondere die Erneuerung der Balkenstümpfe im Mauerwerk, fach- und sachgerecht ausgeführt hat. Er berichtete über sein Wirken und gab an Ort und Stelle Auskünfte über seine Arbeiten in unserer Kirche. Die verrotteten Balkenstümpfe wurden entfernt, Schäden sind repariert, die Emporen sind wieder sicher.

Beim traditionellen Mittagessen in der Pfarrscheune gab es wie immer gute Gespräche und Begegnungen.



Entfernte Balkenstümpfe



Erneuerte Empore

## Kirchenvorstand

**Kirchenvorstand in Frankenhain**  
nach Absprache montags, 19.30 Uhr

**Kirchenvorstand in Frauendorf**  
nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr

**Kirchenvorstand in Hopfgarten**  
nach Absprache montags, 19.30 Uhr

### TEN und FFH gemeinsam

11.12.23 in Tautenhain  
dienstags, um 19.30 Uhr

## Chor/ Posaunenchor

**Chor Frankenh.** mittwochs 19.30 Uhr  
**Posaunenchor Frankenhain**  
donnerstags 19.30 Uhr  
**Chor Frauendorf/ Hopfgarten**  
nach Absprache, dienstags 19.30 Uhr

## Bibelkreis in Thierbaum

bei Frau Lau: 1.12.23  
freitags, 18.30 Uhr

## Kinderkreis in Frankenhain

erster Sonntag im Monat, 10.00 Uhr



Jugendgottesdienst in Frauendorf, 19. November

## »Orange Voices« zur Kirmes in Frankenhain



»Orange Voices« aus Syhrau im Vogtland in der Frankenhainer Kirche - Kunstgenuss der Oberklasse

## Martinsfest in Frankenhain



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer zum Martinstag, den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Kinderkreises Frankenhain. Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Aktion.

## Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537

email: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

**Pfarrerin:** Angela Lau, Bad Lausick, OT Thierbaum, Dorfstr. 15, Tel.: 015206301489

eMail: [angela.lau@evlks.de](mailto:angela.lau@evlks.de)

**Pfarrer:** ab dem 03.12.23, Maximilian Sossai, Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg

eMail: [maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:** Herr René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,

eMail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)

**Kirchenmusik:** Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606,

eMail: [baltenfelder@t-online.de](mailto:baltenfelder@t-online.de)

### Sprechzeiten der Kanzlei in Frankenhain:

Frau Inge Senf, jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 19.00 Uhr

**Kirchkasse Frauendorf:** Frau Judith Kipping, Tel.: 034348 54065

### Kirchkasse Hopfgarten über:

Kirchspielbüro Geithain, Tel.: 034341 42741, Fax: 034341 33627,

eMail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

**Kirchspielkonto, für alle anderen Zahlungen:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

Wir alle kennen die Krippenspiele mit Hirten und Königen – kaum einen hebt die Weihnachtsgeschichte noch an. Dabei stockte gerade den Lesern der Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland der Atem. »In den Tagen des Königs Herodes...« ... da läuteten bei allen die Alarmglocken. Das waren Zeiten! Die Regierungszeit dieses Königs hatte sich eingepreßt. Herodes war von den Römern als König der Juden eingesetzt worden, obwohl er kein Jude war. Allerdings nur formal – er musste mit einem römischen Offizier zuerst ein Heer zusammenstellen und dann sein Land erobern. Er hatte ein blutiges Regime geführt. Um die Mehrheitsverhältnisse im parlament-ähnlichen Hohen Rat zu seinen Gunsten zu verschieben, hatte er über die Hälfte der Mitglieder hinrichten lassen und die freien Stellen mit seinen Gefolgsleuten besetzt. Aus Kalkül oder echter Liebe verband er sich mit dem alten Königshaus. Er heiratete die Prinzessin Mariamne, mit der er drei Söhne hatte, und setzte ihren gerade mal 16-jährigen Bruder zum Hohenpriester ein. Allerdings kam dieser kurz darauf während eines Besuchs bei Herodes durch einen Badeunfall ums Leben. Die Gerüchte, dass der Unfall kein Zufall war, hielten sich beharrlich. Mit der Zeit schwand die Liebe zu Mariamne und durch eine Palastintrige wurde ihr ein Verhältnis zu einem Offizier unterstellt – Herodes ließ die beiden hinrichten. Auch in seinen in Rom erzogenen Söhnen sah er plötzlich Konkurrenten auf den Thron, auch sie mussten sterben, ebenso Mariannes Mutter. Herodes wurde dermaßen vom Verfolgungswahn getrieben, dass er alle Juden einen Treueid auf sich schwören ließ. Die besonders gläubigen Menschen, die Pharisäer, verweigerten jeglichen Treueschwur für einen Menschen. Tausende bezahlten dies mit ihrem Leben – viele wurden gekreuzigt. Ein System von Geheimdiensten und Spitzeln sorgte dafür, dass niemand mehr offen sprechen konnte. Ein Leichengeruch lag über der Stadt, Jerusalem und dem ganzen Land. In dieser Situation kommen fremde, sternenkundige Menschen nach Jerusalem und stellen eine Frage, die sich kein Einheimischer, dem sein Leben lieb war, zu stellen getraut hätte: **„Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen.“**

Da erschrak der König Herodes und mit ihm ganz Jerusalem. Nach dem oben Gesagten ist allen klar, dass die ganze Stadt erschrickt, wenn dieser König erschrickt. Aber warum erschrickt Herodes? Schlicht und einfach: Er glaubt den Gästen. Wenn diese aus 1200 km Entfernung anreisen, dann haben die ihre Gründe. Wer waren die Sternenforscher? Sie waren Astronomen, Astrologen, Weisheitslehrer, Berater in einem. Oft waren sie Staatsbeamte. Die Herrscher der damaligen Zeit waren schicksalsgläubig und das Schicksal lag in den Sternen. Die alten Religionen hatten an Plausibilität verloren und an die Stelle der Priester und ihrer Orakel waren die Sternenforscher getreten. Sie beobachteten den Himmel, berechneten Bahnen und berieten die Herrschenden. Was war das astronomische Ereignis? Astronomen haben verschiedene Ereignisse rekonstruiert. Die meisten vermuten eine sogenannte Konjunktion von Jupiter und Saturn. Sie ereignete sich in diesem Jahre (7 v. Chr.) dreimal: im Frühling, im September und im November. Es gäbe dazu noch viel zu erklären, aber es würde den Rahmen sprengen. Eine solche Planetenkonstellation hatte enormen Seltenheitswert und könnte so interpretiert werden: Jupiter, der Königsstern, trifft den Saturn, den Stern der Syhrer/ der Israeliten, am Ende der Zeiten soll ein Friedenskönig herrschen, dieser ist jetzt geboren. Auch in Rom wurde dies beobachtet und auf den herrschenden Augustus als Friedenskaiser hin ausgelegt. Diese Sternenforscher sind wahrscheinlich Anhänger einer dualistischen Zaratustrareligion, die die Welt als Ort des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, Gut und Böse betrachten. Sie weihen sich dem Licht und erwarten, dass das Licht sich

oben nach unten von der Sonne auf die Erde, vom König zu den Untertanen ausbreitet. Sie erwarten alles von guten Herrschern. Die Welt damals war kriegsmüde und sehnte sich nach diesem Friedensherrscher. Diese Leute fragen in Jerusalem. Herodes erschrickt. Er hat alles getan, dass kein anderer König sein kann – doch er glaubt ihnen. Weil aber in Jerusalem kein Friedenskönig zu finden ist, bemüht er die religiösen Eliten seines Landes, die Bibelkenner. Die wissen auch Bescheid: Nicht Jerusalem, sondern Bethlehem ist dieser Ort. Man bedenke, was alles in diesen wenigen Sätzen steckt: **Erstens:** Nicht die Wissenschaft, nicht die Weisheit nicht die Sterngläubigkeit, sondern die Bibel, das Wort Gottes, die Offenbarung führt zum Ziel. Die Weisheit der Weisen hat ihnen zwar ein Licht aufgehen lassen, sie ahnen etwas vom Wirken Gottes, aber sie liegen – wenn auch nur knapp (8 km) – daneben. **Zweitens:** Gott knüpft nicht im glanzvollen Jerusalem und auch nicht im Palast an, sondern ganz schlicht im Abseits.

Die Sterndeuter ziehen weiter nach Bethlehem, aber die Bibelkenner, die Schriftgelehrten, gehen nicht mit. Haben Sie darüber schon einmal gestaunt? Ist das nicht ein Wunder?

Warum gehen sie nicht mit? Vielleicht hilft folgende Erklärung: Alle im Orient glauben an die Sterne, aber in Israel tut man so etwas nicht. Man verachtet die anderen als Heiden, als Götzen- und Planetendiener. »Wenn hier Sternenforscher kommen, dann können wir denen zwar Bescheid geben – wir wissen alles, aber wir könnten um keinen Preis zugeben, dass vielleicht Gott mit ihnen einen Weg gegangen ist.«

In welchen Personen der Geschichte finden wir uns wieder? Ich glaube, dass Persönlichkeitsanteile von allen dreien in uns stecken. Schauen wir auf Herodes: Er hat sich sein Leben, sein Reich aufgebaut. Jetzt kommt Gott. Herodes hat kein Problem mit der Glaubwürdigkeit, dass es Gott gibt und dass er etwas verändern will. Er glaubt, aber es passt ihm nicht, dass Gott ihm nahe kommt! Er wehrt sich mit Händen und Füßen. Wenn Herodes Gott gebrauchen kann, dann als Erfüllungsgehilfen für die eigenen Pläne. Aber wenn Gott kommt, will er uns verändern. Dazu ist Herodes nicht bereit.

Die Schriftgelehrten wissen alles über Gott. Sie kennen die Bibel und sie können andere zur Wahrheit, zur richtigen Adresse führen. Sie haben viel investiert für ihren Glauben und ihr Wissen. Aber sie glauben, die Wahrheit für sich allein gepachtet zu haben. Sie können sich nicht vorstellen, dass Gott mit Menschen, die ganz anders und vielleicht auch ganz falsch unterwegs sind, dass er mit Ihnen einen Weg geht. Sie können sich nicht vorstellen und es gar nicht annehmen, dass Gott diese bisher Gottlosen ruft.

Die Weisen. Sie sind wirklich weit weg von Gott: räumlich und inhaltlich. Sie glauben an das Schicksal und die Macht der Sterne, dabei regiert Gott die Welt. Aber was bedeutet es, dass gerade diese Menschen hierher kommen, suchen und finden? **Keiner ist so weit weg, dass Gott ihn nicht rufen würde.** Sie machen sich auf den Weg. Sie reisen 1200km – eine beschwerliche entbehrungsreiche Reise von zwei Monaten. Sie wollen es wissen! Sie verlassen die Komfortzone und lassen sich auf Neues ein. Sie lassen sich von Rückschlägen nicht entmutigen und sie nehmen sogar die vermutlich unfreundlich gegebene Belehrung an.

Sie suchen nicht den eigenen Vorteil. Die meisten Horoskopleser, die ich kenne, wollen nur wissen, ob sie heute ein Geschäft abschließen oder sich verlieben sollen. Auch viele Christen beurteilen Gott nach dem, ob er ihre Wünsche und Bitten erfüllt. Es geht ihnen nur um sich selbst. Die Weisen sind nicht im Eigeninteresse unterwegs, sie suchen nicht ihr Eigenes – sie suchen den Frieden und den Friedensbringer.

*Ihr Pfarrer Markus Helbig*

# WIR GRATULIEREN

## im Dezember feiern:

### den 70. Geburtstag:

Vera Scheibner, Ingrid Dietze, Christian Hammer,  
Brigitte Heistermann und Petra Roswitha Werner in Geithain  
Loni Mandelt in Narsdorf,  
Uta Steinbach in L.-Oberhain,  
Erhard Laudel in Wickershain,  
Dr. Karin Göserich in Lunzenau

### den 75. Geburtstag:

Annelies Jäkel in L.-Oberhain,  
Karl Fleischer in Tautenhain,  
Günter Landgraf in Frauendorf

### den 80. Geburtstag:

Hildegard Ploch und Inge Schreiter in Geithain,  
Konrad Heinrich und Hannelore Bauer in Frankenhain

### den 85. Geburtstag:

Annelore Gotthardt in Oberpickenhain,  
Siegfried Schmidt in Lunzenau

### den 90. Geburtstag:

Fritz Riedel in Niederpickenhain,  
Inge Beyer in Himmelhartha, Christa Schöneich in Rochsburg

### den 91. Geburtstag:

Hanna Spreer in Cossen,  
Marianne Hippold in Rochsburg,  
Erhardt Hammer in Arnisdorf

### den 92. Geburtstag:

Annelies Kipping in Frauendorf

### den 93. Geburtstag:

Friedheim Weber in Geithain

### den 95. Geburtstag:

Ingeburg Zschocke und Irene Bodadjieff in Lunzenau

### den 97. Geburtstag:

Ilse Graf in Geithain

### den 98. Geburtstag:

Rosa Nitsche in Linda

### den 99. Geburtstag:

Christa Köhn in Langenleuba-Oberhain

## im Januar feiern:

### den 70. Geburtstag:

Helga Nöbel in Rathendorf, Gisela Endler in Rochsburg,  
Joachim Fest in Göritzhain, Udo Müller in Wernsdorf,  
Erika Damschke, Martin Dietze und  
Lina Anne-Marie Schilling in Geithain,  
Christine Kupfer in Rathendorf,  
Anke Helldrich in Niedergräfenhain,  
Silga Vogt in Wickershain,  
Christa Pfeiffer in Narsdorf,  
Martina Wehnert in Hopfgarten

### den 75. Geburtstag:

Birgit Harzendorf in Wernsdorf,  
Gudrun Petzold in Rathendorf,  
Hella Werner und Helga Pelinski in Geithain,  
Lothar Borkmann in Elsdorf,  
Carla Härtig und Sibylle Richter in Frankenhain

### den 80. Geburtstag:

Peter Wolf in Lunzenau,  
Gerd Geuthel in Niedergräfenhain,  
Ingrid Schmiedel in Tautenhain,  
Roland Haberkorn in Wernsdorf,  
Heidrun Richter in Frauendorf,  
Annerose Wolf in Freiberg, OT Zug,  
Detlef Voigtländer in Geithain

## im Januar feiern weiterhin:

### den 85. Geburtstag:

Siegfried Neuhaus in Berthelsdorf,  
Erika Nitsch in Niedergräfenhain,  
Ursula Zschocke in Rathendorf,  
Renate Graichen in Wickershain

### den 90. Geburtstag:

Annelies Schmidt in Geithain,  
Susanna Flemming in Rochsburg

### den 92. Geburtstag:

Johannes Jähmig in Langenleuba-Oberhain,  
Ruth Köhn in Elsdorf, Inge Richter in Cossen

### den 93. Geburtstag:

Fritz Berger in Lunzenau,  
Ruth Beyer und Brigitte Berthold in Geithain

### den 94. Geburtstag:

Horst Matauschk in Niedersteinbach

### den 95. Geburtstag:

Gerhard Nitsch in Niedergräfenhain,  
Gottfried Welsch in Ebersbach

## im Februar feiern:

### den 70. Geburtstag:

Inge Heine in Arnisdorf,  
Rita Hennig und Justina Kästner in Geithain,  
Regina Klauß in Lunzenau,  
Wolfgang Petzold in Niedersteinbach,  
Helga Schiwek in Obergräfenhain

### den 75. Geburtstag:

Ursula Engert in L.-Oberhain,  
Gerd Forkmann in Obergräfenhain,  
Thomas Hartzendorf in Geithain,  
Andrea Heine in Tautenhain, Gerda Vollhardt in Narsdorf

### den 80. Geburtstag:

Karin Guckland in L.-Oberhain, Inge Knabe in Frankenhain,  
Karin Mehner und Inge Strömsdörfer in Lunzenau

### den 85. Geburtstag:

Dieter Geuthel in Frankenhain, Roland Haas in Ebersbach,  
Helga Jope, Helga Kertzsch, Christine Uhlemann und  
Margot Vogel in Geithain, Regina Ludwig in Ebersbach,  
Elfriede Michalski in Syhra, Elisa Saupe in Frauendorf

### den 90. Geburtstag:

Harald Beuckert in Obergräfenhain,  
Horst Ehrlich in Ebersbach, Hannelore Kufs in Frauendorf,  
Regina Reimers in Lunzenau

### den 91. Geburtstag:

Elisabeth Polster in Frankenhain

### den 92. Geburtstag:

Christa Reiß in Geithain

### den 93. Geburtstag:

Manfred Orgis in Frankenhain,  
Johanna Roscher in Lunzenau

### den 96. Geburtstag:

Waltraud Schilde in Rochsburg,  
Hildegard Meister in Lunzenau

### den 98. Geburtstag:

Ilse Friedemann in Geithain

*Wir gratulieren allen, auch den hier  
nicht genannten Geburtstagskindern,  
ganz herzlich und wünschen Ihnen  
Gesundheit und Gottes Segen!*



#### HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

## Dieser Inhalt nur in der Printausgabe

Aus Datenschutzgründen zeigen wir die Rubrik „Freud und Leid“ nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs.

*Die gedruckte Ausgabe erhalten Sie in unseren Kirchen oder auf Anfrage im Pfarramt.*

## Hauskreis bei Vikar Jonathan Schneeweiß

Liebe Gemeinde, während ich diese Zeilen schreibe, ist der Hauskreis in meiner Wohnung bereits gestartet. Zur Erinnerung für noch Unentschlossene: Wir treffen uns immer mittwochs um 19:30 Uhr in der Dresdenerstr. 29, Geithain.

Gemeinsames Bibellesen und Gebet stehen im Zentrum. Herzliche Einladung. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei mir melden. Ich bin telefonisch und über meine Dienst-Mail erreichbar (s. im Gemeindeblatt unter »Unsere Anschriften«).

Die nächsten Termine sind: 20.12.23/ 3.+ 17.+24.1./ sowie am 7.+ 21.2.24

Euer Vikar Jonathan Schneeweiß

## Glaubenskurs 2024

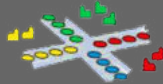
Wir laden zum Glaubenskurs 2024 ein und nehmen in diesem Jahr das Wort »Einladung« ganz genau. Eine Einladung verbinden wir mit Essen, Trinken und Guten Gesprächen. Auch Jesus hat wahrscheinlich viele Tischgespräche gehabt. So laden wir zu zehn Abenden mit zehn Themen und neun Gerichten ein, denn einmal gibt es nur Wasser und »Nichts«. Auch darüber wollen wir reden und nachdenken.

Wir starten am Freitag, dem 19. Januar, 19.00 Uhr, bei Familie Helbig, Markt 8 in Geithain.

Wer gern mit kochen möchte, darf nach Absprache auch gern eher kommen. Das gemeinsame Zubereiten von Mahlzeiten ist wunderbar.

### MENU

1. Vom Hunger nach Leben und den Prioritäten
2. Wovon lebt der Mensch?
3. Wozu ist Jesus am Kreuz gestorben?
4. Was Christen von Bud Spencer und Terence Hill lernen können oder:  
Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?
5. Wer oder was ist der Heilige Geist? - Beten mit Gott im Gespräch bleiben.
6. Wozu Kirche?
7. Wenn der Glaube wankt - Wie kann Gott das zulassen?
8. Bekenntnis, der Kampf mit dem Bösen
9. Heil und Heilung
10. Auf was wir hoffen



Kirchspiel Geithainer Land

## Sitzungen des Kirchspielvorstandes

05.12.2023 in Nauenhain  
02.01.2024 in Geithain  
06.02.2024 in Lunzenau

dienstags, 19.30 Uhr

## Gemeindeausfahrt an die Talsperre Pöhl

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Tagesfahrt am 23. Mai 2024. Wir werden 8 Uhr von Geithain aus starten und ca. 20.30 Uhr in Geithain zurück sein. Es stehen 24 Plätze zur Verfügung (jeweils für ein Kirchspiel: Geithain und Frohburg). Anmeldebeginn ist der 1.1.2024 (bitte über Ihre Kirchgemeindeverwaltung mit Adresse, Telefonnummer und wer hat Emailadresse). Auf unserer Fahrt werden wir voraussichtlich eine Falknerei besuchen und uns auf Schifffahrt begeben. Wir werden zu einer Andacht in einer Kirche sein, gemeinsam Mittag essen und auch Kaffee trinken gehen. Eine Stadtbesichtigung wäre ggf. zeitlich noch möglich. Etwas zur Plauener Spitze zu erfahren, wäre sicher auch interessant. Genaueres (Zeitplan, Ziele, genaue Kosten) erfahren Sie in einem Brief an alle Teilnehmenden bis zum 1. Mai.

Die Kosten sind geschätzt auf ca. 80 EUR pro Person. Ich führe eine Warteliste, so dass es ggf. »Nachrücker« gibt und der Bus voll besetzt für alle kostengünstig ist. Also melden Sie sich bei Interesse auch dann an, wenn Sie hören, dass sich bereits 24 Personen angemeldet haben (49 Personen fasst der Bus).

Ich freue mich auf Sie und unsere gemeinsame Fahrt und grüße Sie herzlich, Pfarrerin Angela Lau

## 700 Jahre Wernsdorf 2024

Wernsdorf wird 700 Jahre alt und das soll vom 23. bis 25. August 2024 gebührend gefeiert werden.

Manche wundern sich vielleicht, aber Wernsdorf gehört zum Kirchspiel Geithainer Land, besitzt jedoch keine eigene Kirche. Wir liegen im Süden des Kirchspiel und wer noch nicht da war wird spätestens zum Jubiläum sehen das es ein kleines schönes Bauerndorf ist. Wir wollen gemeinsam mit dem Kirchspiel und möglichst vielen Gästen dieses DORF Jubiläum feiern. Da es in unserem beschauliche Dorf keinen Verein gibt, haben wir mit dem Kirchspiel Hilfe vereinbart. Dazu gehört es, dass Geldzuwendungen über das Kirchspiel-Konto laufen dürfen. Also wer uns unterstützen möchte, kann das gern auf das Kirchspiel Konto überweisen unter dem Zweckvermerk »700 Jahre Wernsdorf«.

Wir freuen uns aber auch über Leute, die mit anpacken wollen oder die noch gute Ideen einbringen.

Manches ist schon geplant oder im Reifen. So wird es am Freitagabend eine Eröffnung der Festtage geben mit einer Andacht und anschließendem Pfarrer Kabarett danach kann man noch gemütlich beisammen sitzen und Bilder von Wernsdorfer Urgesteinen sehen die mit unter keinen Platz in unserer kleinen Jubiläums Broschüre fanden.

Wer möchte, kann diese auch bestellen. Für 25 € erhalten Sie diese einmalige Ausgabe und unterstützten die Vorbereitungen. Noch mehr Infos oder die Broschüre erhalten Sie bei Sibylle Rühle, Jana Heinich, Annkathrin Wiehle oder René Gauter. Vielen Dank und bleiben Sie Gott befohlen.

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.- Luth. Kirchspiel Geithainer Land

**Redaktion:** Vikar Jonathan Schneeweiß

**Beiträge von:** Markus Helbig, Angela Lau, Anja & Samuel Förster, Johannes Möller, Petra Streicher, Janine Heine, Ilona Wunderlich, Anna-Leticia Fourestier, Gregor Meisel, René Gauter, Janko Bellmann, Geertje-Marie Groth, Christian Zange, Deborah Weischet, Ivonne Vollhardt

**Drucksatz:** Sylke Labus – Auflage Dez./ Jan. 3000 Stück

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Feb./ März 2024 ist der 17. Januar 2024**



## Evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« Rathendorf

»Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.« (Mt. 25,40)

Wenn Luther in die Kita kommt, da hat er was zu erzählen. Bei uns zu Gast war natürlich nicht Martin Luther, sondern Angela Teschner, die ins Lutherkostüm geschlüpft war und uns im Morgenkreis mit auf die Reise in die Wirkstätten des Reformators genommen hat. Im Anschluss konnten wir leckere, selbstgebackene Reformationsbrötchen essen. Nur ein paar Tage später beschäftigten wir uns mit einem anderen Martin, Martin von Tours. Wir erfuhren wieder viel über das Leben und Wirken des Heiligen Martins, wir schauten in Bücher, nutzten das Erzähltheater, sangen Lieder und verkosteten Martinshörnchen. Den Abschluss bildete unsere traditionelle Martinsandacht in der Jahnhainer Kirche. Viele Kinder waren mit ihren Familien gekommen, lauschten den Worten Pfarrer Helbigs und schauten den Erzieherinnen bei ihrer kleinen Aufführung zu, bei der es in diesem Jahr um die bekannteste Martinsgeschichte ging. Beim Lied »Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind« konnten alle mitsingen. Im Anschluss begaben sich alle Familien mit ihren Laternen und Martins- und Laternenliedern zu Döhlers Hof. Dort gab es warme Getränke und Speisen. Am Lagerfeuer konnte man leckeren Knüppelkuchen backen und Familie Leuteritz hatte ihr Pony Max mit, welches sich auf kleine Reiter freute. Einen herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt und geholfen haben.

Am 14. November feierten wir in der Wurzelbude einen besonderen Tag, den **18. Geburtstag der Wurzelbude**. Muttis hatten für uns leckere Kuchen und Frau Peters mit einigen Kindern Pizza für unser Partybuffet gebacken. Im Morgenkreis wurde gesungen, gebetet und danke gesagt. Danach gab es Geschenke für die Gruppen. Anschließend konnten die Kinder an lustigen Spielen teilnehmen und die Kinderdisco besuchen. Alle kleinen und großen Leute in der Wurzelbude sind dankbar, dass wir in einem evangelischen Naturkindergarten die Freude und Stärkung durch den Glauben erleben und weitergeben können.

In den folgenden Wochen wollen wir ganz praktisch Danke sagen und etwas abgeben, um anderen eine Freude zu bereiten. Wir packen Pakete für Rumänien. Gern können diese bis zum 1. Dezember im Kindergarten abgegeben werden.

**Eine Erinnerung in eigener Sache:** Jeder von Ihnen kann für die Wurzelbude spenden, indem er sein Altpapier bei der Firma Teichmann in Geithain abgibt und angibt, dass die Spende der Wurzelbude gutgeschrieben werden soll. Wir sind dankbar für jede Altpapierspende und bedanken uns jetzt schon jetzt ganz herzlich dafür. Wir sammeln zurzeit für ein neues Außenspielgerät.

### Weitere Termine:

15.12.23: 15.00 Uhr, Adventsfeier in der Rathendorfer Kirche

08.01.24: 15.00 Uhr Dreikönigsandacht in der Wurzelbude

**Kinder sind die Geschenke des Herrn: Wer sie bekommt, wird reichlich belohnt (Psalm 127,3)**

Wir freuen uns mit unserer Heilerziehungspflegerin und Kollegin Julia Rudolph über ihren Nachwuchs und wünschen ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen zur Geburt.

Bleiben Sie behütet, Ihr Wurzelbudenteam aus Rathendorf

### Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Deborah Weischet, Tel.: 034346 61419, eMail: [kita.rathendorf@gmx.de](mailto:kita.rathendorf@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE04 3506 0190 1647 4000 15  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

## Evangelischer Kindergarten »Kleine Hirten« Niedergräfenhain

»Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.«  
(Job. 12,46)

**Der Herbst** bereitete uns mit seinen bunten Farben viel Freude. Wir haben gebastelt, waren spazieren und haben auch mal so richtig in unseren Schlammputzen gematscht.

**Unser Martinsfest** und der Umzug mit Pferd und mit den selbst gebastelten Laternen hat Niedergräfenhains Straßen und Herzen erhellt. Trotz des Regens haben wir eine schöne Zeit zusammen verbringen können. Auf diesem Weg möchten wir allen für die zahlreichen Spenden danken, die unserem Bauprojekt der zukünftigen Matschküche zugutekommen wird. Außerdem bedanken wir uns für die tolle Unterstützung der Niedergräfenhainer Feuerwehr und der unserer Eltern.



Mit dem **Advent** beginnt für viele die schönste Zeit im Jahr. Es duftet überall, Lichter leuchten in der Dunkelheit. Es ist Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit. So möchten wir dankbar sein für das, was wir alles haben, für das, was Gott uns anvertraut hat. In diesen Zeiten wird deutlich, wie zerbrechlich Wohlstand und Frieden sind. Wir möchten jene nicht vergessen, denen es nicht so gut geht wie uns, insbesondere den Kindern. So packt jede Gruppe ein Weihnachts-Päckchen für einen kleinen Menschen, der sich sehr darüber freuen wird. Dabei haben sich unsere Kinder Gedanken gemacht, was man alles im Winter Wichtiges gebrauchen könnte und über welche Kleinigkeiten sie sich selbst freuen würden.

Gern können auch bei uns im Kindergarten **Weihnachtspäckchen** abgegeben werden. Die Kinder sind schon gespannt auf das Weihnachtsmärchen, welches sie im Bürgerhaus besuchen werden.

So langsam hoffen die Kinder auf viel Schnee, damit sie rodeln und Schneemänner bauen können und wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück, auf Gottes Segen und seine Bewahrung. Wir sind gespannt auf das, was Gott für uns im neuen Jahr bereithält.

Wir wünschen allen besinnliche und gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Es grüßen die großen und kleinen Hirten

### Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630, eMail: [kiga.niedergraefenhain@gmx.de](mailto:kiga.niedergraefenhain@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE82 3506 0190 1625 7800 27  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

# UNSERE ANSCHRIFTEN

## Pfarrer

### Markus Helbig

Markt 8, 04643 Geithain  
Tel.: 034341 40537  
markus.helbig@evlks.de

### Johannes Möller

Hauptstr. 46, 04643 Geithain Syhra  
Tel.: 034341 42592  
mobil: 0176 34645634  
jmgeithain@gmx.de

### Anja Förster

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau  
Tel.: 037383 68817  
mobil: 0151 70179444  
anja.foerster@evlks.de

### Maximilian Sossai

Tautenhain, Am Kirchberg 7,  
04654 Frohburg  
Tel.: 0176-95446383  
maximilian.sossai@evlks.de

## Prädikanten

### Katrin Müller

Tel.: 034346 62579  
mobil: 01520 7344558  
katrin.mueller@kirche-geithain.de

### Andries Vogel

Tel.: 034341 630420  
andries.vogel@kirche-geithain.de

### Niklas Helbig

Tel.: 034341 44830  
niklas.helbig@kirche-geithain.de

## Kindergärten

»Wurzelbude« Rathendorf

### Deborah Weischet,

Tel.: 034346 61419  
kita.rathendorf@gmx.de

»Kleine Hirten« Niedergräfenhain

### Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630

kiga.niedergraefenhain@gmx.de

## Kirchenmusik

### Janko Bellmann

Tel.: 034341 40647  
bellmann@kirche-geithain.de

### Bernhard Altenfelder

Tel.: 034346 60606  
baltenfelder@t-online.de

### Carmen Schmidt

Tel.: 034341 45713  
carmenschmidtsyhra@gmail.com

### Bärbel Reichel

Tel.: 037381 660066  
baerbel.reichel@kirche-geithain.de

### Ernst Merkel

Tel.: 037384 6456  
mobil: 0151 58163759  
merkel.wechselburg@freenet.de

### Band »The Golden Lions«

#### Madl Gut

Tel.: 034341 33778  
madl.gut@web.de

### Posaunenchor Geithain

#### Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233  
mobil: 0157 74127126  
andreas.saupe@googlemail.com

### Musikschule #tonart

#### Geertje-Marie Groth

Tel.: 0176 32527824  
g-m.groth@kreuz-ton.art

## Gemeindepädagogik

### Anna-Leticia Fourestier

Tel.: 0170 7971197  
anna-leticia@7xfourestier.de

### René Gauter

Tel.: 037381 84966  
mobil: 01511 7532064  
rene\_gauter@web.de

### Gregor Meisel

Tel.: 034346 60087  
gregor.meisel@evlks.de

### Samuel Förster

Tel.: 037383 68817  
mobil: 01522 5485023  
samuel.foerster@kirche-geithain.de

## Friedhof/ Hausmeister/ Kirchner

### Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233  
mobil: 0157 74127126  
andreas.saupe@googlemail.com

### Thomas Lindner

mobil: 0172 1874740

### Uwe Hecht

mobil: 01523 3784096

### Yvonne Enghardt

Tel.: 034344 61038  
yvonne.enghardt@gmail.com

### Ulrich Böhner

#### Grabmacher

Tel.: 034348 54193  
mobil: 0174 8482872

### Thomas Springer

#### Gärtnermeister

Tel.: 034346-61385  
mobil: 0162 8252322

## Verwaltung

### Ev.-Luth. Kirchspiel Geithainer Land

Markt 8, 04643 Geithain,  
Tel.: 034341 42741, ksp.geithainerland@evlks.de  
Di. und Do. 9.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr

### Langenleuba-Oberhain, Niedersteinbach

Janine Heine, Tel.: 037381 5268,  
kg.langenleuba-oberhain@evlks.de  
Di. 14.00 -17.00 Uhr

### Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau  
Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423,  
kg.lunzenau@evlks.de  
Di. 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Do.9.00-11.30 Uhr

### Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661  
ilona.wunderlich@evlks.de  
Di, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

### Vikar Jonathan Schneeweiß

Redaktion Gemeindebrief  
Tel.: 0151 10490200, jonathan.schneeweiß@evlks.de

### Sylke Labus

Drucksatz Gemeindebrief  
Tel.: 03434143246, gemeindebrief@kirche-geithain.de

## Weitere Ansprechpartner:

### Pilgerbüro »Via Porphyria«

Kirche im Land des Roten Porphyrs e.V.  
Markt 8, 04643 Geithain

### Edgar Joost

Tel.: 034341 43327, Fax 034341 33627  
info@kiladeropo.de

### Kirchenführer/ Ahnenforschung

#### Ralf Niemann, Tel.: 034341 42975

### Diakonie Leipziger Land

Leipziger Str. 20, 04643 Geithain  
Tel.: 034341 631033/ 03433 274032  
kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de

### Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 49310, info@diakonie-rochlitz.de

### Rückblick auf die Gemeindefahrt nach Moritzburg am Tag des Erzengels Michael, 29. September 2023)

Unter dem biblischen Leitvers, dem Tagesspruch: »**Der Engel des Herrn lagert sich um die Her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.**« (Psalm 34,8) begaben wir uns auf eine besondere Fahrt nach Moritzburg. Die Fahrt begann um 8 Uhr in Ebersbach / 8.15 Uhr fuhren wir von Geithain Altdorf nach Moritzburg. Unterwegs begleitete uns der biblische Gedanke des Schutzes durch den Engel des Herrn. Wir sangen im Bus geistliche Lieder und auch Volkslieder unter gesanglicher Führung von Kantor Janko Bellmann und hörten Engel-Geschichten und Gedichte, die Pfarrerin Lau vortrug (siehe unten eine Auswahl). 10 Uhr erreichten wir Moritzburg. Die folgende Kremserfahrt ermöglichte es uns, Interessantes in und um Moritzburg kennenzulernen und zudem hatten wir das Glück eines sonnigen Tages. Um 11.30 Uhr erwartete uns eine Führung durch das Theologisch-Pädagogische Institut (TPI), welches Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiter/-innen in der kirchlichen Arbeit organisiert. Nach einer Mittagspause in der Mensa der Diakonie im TPI erkundeten wir um 14 Uhr das Schloss Moritzburg in zwei Gruppen mit fachkundiger Führung. Eine gemütliche Kaffeepause in der Mensa der Diakonie-



schloss sich an. Um 16.15 Uhr versammelten wir uns in der Kirche Moritzburg zu einer Andacht mit Orgelmusik, gestaltet von Kantor Janko Bellmann und Pfarrerin Angela Lau, um den Tag des Erzengels Michael durch Wort und Musik zu würdigen. Die Heimfahrt traten wir um 16.50 Uhr an, und wir erreichten unsere Ausgangspunkte gegen 18.45 Uhr. Wir sind dankbar für das Gelingen der Fahrt und die schöne Gemeinschaft. Gottes Engel hat uns beschützt.

Wir bitten Gott: *Lass uns die Erinnerungen an diesen Tag in unseren Herzen bewahren und in schwierigen Zeiten daran erinnert werden, dass wir von deinem Engel behütet sind. Wir danken dir für die Gelegenheit, Moritzburg zu erkunden, für die Schönheit der Natur und die kulturellen Schätze, die wir bewundern durften. Danke für die gemeinsamen Momente des Staunens und der Freude. Möge Gottes Segen auf jedem Teilnehmer ruhen. Nimm unsere Dankbarkeit an. Bewahre uns vor Unheil, sei bei uns auf unseren täglichen Wegen und lass uns immer deiner Liebe und Fürsorge gewiss sein. Amen.*

Pfarrerin Angela Lau



### Obergräfenhainer Brotprojekt

Es ist eben nicht nur Brot, sondern auch Identität mit unserem Dorf und unserer Region! Zum zweiten Mal gab es in Obergräfenhain ein unvergleichliches Brot, dass die Kinder der Christenlehre auf seinem Entstehungsweg vom Feld, über das bäuerliche Getreidesilo, der Mühle und zuletzt der Backstube begleitet haben. Einhundert Prozent Obergräfenhain und sonst keine weiteren Zutaten, kann man getrost wörtlich nehmen. Denn dieses Projekt gelang durch die Kooperation von Ortsansässigen: Bäuerin Katja Graichen, Bäckermeister Stefan Sparschuh und Gemeindepädagoge Gregor Meisel. Lediglich die Enghardt Mühle ist keine Obergräfenhainer Kompetenz. Für das Roggenvollkornbrot, das ohne Hefe gebacken wurde, gelten die einhundert Prozent, aber in besonderem Maße, denn es beinhaltet nur Wasser, Salz, Mehl und Sauerteig aus der Obergräfenhainer Ernte 2023. Besonders spannend war in diesem Jahr,



Fotos: Mario Hösel, Freie Presse

dass pünktlich zur Erntezeit, Ende Juli, viel zu viel Regen fiel und die berechtigte Sorge bestand, ob überhaupt ein backfähiges Getreide geerntet werden kann!? Diese Frage konnte vom Bäckermeister Stefan Sparschuh tatsächlich erst im Oktober beantwortet werden, denn spät im August mit viel Restfeuchte geerntet, musste das Getreide noch einige Zeit trocknen, bevor es im September vermahlen wurde. Dann schließlich konnte der Bäckermeister ein wirklich unvergleichliches Brot backen, wobei er nicht zuletzt zwei Tugenden einsetzte, nämlich seine Handwerkskunst und eben das zu nehmen, was man hat oder eben im Jahr 2023 gewachsen ist, und daraus das Beste zu machen! Ein Brot, dass es so nicht wieder geben kann und in das wir stolz und dankbar, bezüglich der Kompetenzen, die es im Dorf gibt, im November herzhaft hinein beißen.

Gregor Meisel, Gemeinde- u. Religionspädagoge

